

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

N^o 105.

Dienstag, den 4. December

1838.

Bekanntmachung.

Seit unserer letzten Bekanntmachung vom 27. April d. J. sind in den Verein der Buchhändler zu Leipzig aufgenommen worden:

Herr Carl Müdel, Firma: Carl Müdel.

= Carl Ludwig Fritzsche, Firma: C. L. Fritzsche.

= Christian Bernhard Klemm, Firma: C. A. Klemm.

= Ludwig Wilhelm Reißland, Firma: Gebhard u. Reißland.

Erloschen ist die Firma:

Weygand'sche Verlagsbuchhandlung

welches, der bestehenden Ordnung gemäß, hiermit bekannt gemacht wird.

Leipzig, den 1. December 1838.

Die Deputirten des Buchhandels zu Leipzig.

Buchhandel.

Der Herr Verf. einer Lebensfrage für den Buchhandel in Nr. 100 d. Bl. hat uns ein Bild des Buchhandels und einer Anzahl seiner Mitglieder entworfen, welches, obgleich sehr betrübend, doch nicht minder wahr erscheint. Die von ihm vorgeschlagenen Abhülfsmittel sind energisch, und können, mit der nöthigen Humanität und Umsicht gehandhabt, wohl etwas erzielen, indessen scheint mir, der Herr A. L. Z. habe den Gegenstand

- 1) zu sehr aus dem Standpunkte des Verlegers aufgefaßt, und
- 2) in seinem Bilde mehr die Wirkungen beachtet, statt auch die Ursachen des Verfalls im Buchhandel in seine Betrachtung mit aufzunehmen.

5r Jahrgang.

Ich glaube, Gott sei Dank, nicht in die von Herrn A. L. Z. aufgestellten 8 Kategorien zu gehören, erlaube mir aber in Betreff seiner Aufstellung, und mit Hinweisung auf meine obige Behauptung nachstehende Bemerkungen, welche, mit der nöthigen Unbefangenheit geprüft, jedenfalls auch einen andern Gesichtspunkt als zulässig zeigen werden.

Ich nehme als Beispiel ein nicht gerade unbedeutendes Sortimentsgeschäft irgend einer größeren Stadt, und versuche an demselben die aus der Praxis hervorgehenden Resultate zur Anschauung zu bringen.

Ein solches Sortiments-Geschäft erfreut sich am Plage mancher Freunde und Bücherfreunde, Concurrenzen in der Stadt fehlen nicht, ebensowenig die leidige Erfahrung, daß ein früher nicht unbedeutender Wirkungskreis

nach Außen durch buchhändlerische Etablissements an den kleinsten Orten immer mehr beschränkt wird. — Alles dies bedingt mit wenig Ausnahme die Annahme von Novitäten; diese kommen denn im Laufe des Jahres in Masse angerückt, die Räume dehnen sich, um die Zahl nur aufzunehmen; zu dem Verkaufsbetrieb gehört ein Personale, welches jetzt um $\frac{1}{2}$ theurer gegen früher, ohne deshalb mehr zu leisten; die Frachten summiren im Laufe des Jahres ganz ins Große; Localität und äußere Einrichtung müssen schon der Concurrenz wegen in die Augen fallend, elegant, in guter Lage, mithin kostspielig sein; Beleuchtung und Heizung sind entsprechend. — Der Principal, will er anders in Verbindung mit der Welt, und somit mit den Bücherkäufern in Rapport bleiben, darf sich nicht in seine Klause einschließen, er muß nach dem üblichen Ausdrucke in der Welt leben, sogenannte Ehrenaussagen nicht scheuen, sich mit einem Worte von dem Publikum nicht zurückziehen oder abschließen. —

Soweit ist alles gut und schön, aber alles dieses Gute und Schöne kostet Geld, und zwar viel Geld! — Nun der Absatz! — O ja, der fehlt denn auch nicht bei einiger Betriebsamkeit, das Publikum bestellt, nimmt, behält, subscribirt selbst; allein nun kommt der ominöse Punkt, — es bezahlt selten prompt, oft langsam und nach Jahren, — vielfach gar nicht. — Die Absatzquellen am Orte und der Umgegend werden durch Concurrenz geschwächt, es müssen also Verbindungen nach Außen gesucht werden; diese lassen sich im Anfang gut an, es kommen ansehnliche Aufträge, man beeilt sich sie zu effectuiren, die Rechnungen werden extrahirt, mit Augenweide über die schöne Summe betrachtet, ausgesandt und — bleiben oft Monate lang unbeantwortet! — Nun geht das Mahnen los; erst höflich und freundlich, dann crescendo dringend und grob. Endlich kommt ein erwünschtes Geldpaket — aber o Himmel, nur mit $\frac{1}{2}$, oft noch weniger der ganzen Summe! Die Messe ist vor der Thür! — Bezahlt wollen die Verleger sein und müssen es — aber womit? —

Hier komme ich nun auf den zweiten Punkt meiner Behauptung, und darf mit gutem Gewissen sagen: nur Derjenige kann es prompt, welcher in seinem Vermögen einen Rückhalt hat, und aus demselben die nöthige Vorlage bestreiten kann. Wie ist es aber möglich, daß diese prompte Erfüllung eingegangener Verbindlichkeiten von Denjenigen geleistet werden kann, welche nur von dem Ertrage ihres Geschäfts leben sollen? und wie viele Etablissements giebt es nicht heutzutage, welche auf dieser Grundlage allein beruhen? —

Drei bis vier Jahre Lehrzeit, ein bis zwei Jahre Gehülfe, dann etablirt, wie und wo ist gleichgültig — nur etablirt! — Die Verleger — ei nun, die geben Credit, freuen sich über neue Absatzorte, welche sie allein neu glauben, während oft ein derartiges Etablissement hinreichend ist, den ganzen Verkehr einer Sortimentsbuchhandlung, welche bis dahin für dieselben Verleger an jenem Orte Geschäfte machte, zu zerstören. Letztere empfindet dies schmerzlich zu ihrem Nachtheil, der neu Etablirte macht seine Geschäfte einige Jahre, am Schlusse derselben überzeugt er sich, daß vom Sortimentsbuchhandel allein

leben an einem kleinen Orte sehr mühsam oder ganz unmöglich, und dann verkauft er sein Etablissement schnell an einen andern Leichtgläubigen, der dieselbe Laufbahn durchmacht. — Wer Activa und Passiva ordnet, bleibt gewöhnlich unentschieden und verschwindet spurlos im Drange der Arbeiten; bis nach einigen Jahren die Verleger ihre Restanten-Conti ins Bedauerliche anschwellen sehen, und dann Lamento schreien! — Sie haben Recht, wenn sie über verletztes Eigenthum, über ungerechte Willkühr klagen, aber sie haben Unrecht, wenn sie auf diese Weise selbst das Unglück herbeirufen.

Nicht soviel Lehrlinge und oft ganz Unberufene aufgenommen, nicht jedes Etablissement nach kaum vollbrachter Lehrzeit durch Einsendung begünstigt, weniger literarische Production und mehr Beachtung des möglichen Consumo — das hilft besser als hinterdrein Maßregeln, die dann um so mehr an das Gehässige, auch zuweilen Tyrannische streifen, weil sie mit dem Leichtsinrigen auch den Unglücklichen, der den bezeichneten Modus in seiner Unschuld verfolgte, in gleichem Maße treffen. — Ich glaube nicht unwahr geredet zu haben; die Special-Geschichte der in den letzten 10 Jahren entstandenen und untergegangenen, so wie der noch schwankenden Geschäfte wird hinreichen, alles hier Gesagte traurig genug zu documentiren! —

Sonntagsgedanken eines Verlagsbuchhändlers über den angeblichen Verfall des Deutschen Buchhandels.

Es sind wie immer, so auch in der neuesten Zeit wieder mehrere Stimmen laut geworden, die über Verfall, und gänzlichen Ruin des Deutschen Buchhandels klagen. Wie sehr aber die Buchhändler selbst dazu beitragen, indem sie, ihr Interesse verkennend, sich nicht bemühen für gute Werke thätig zu wirken, sondern warten, bis die Kunden Ihnen ins Haus laufen, hoffe ich durch nachstehendes praktische Beispiel darzuthun. Die schon vor mehreren Jahren gedruckte Subscriptions-Liste auf ein großes philologisches Werk liegt vor mir, auf ein Werk, das nicht nur auf Universitäten gekauft werden mußte, sondern für das auch in jeder Stadt mit Gymnasium des durch und durch gelehrte ausgebildeten Deutschlands sich Abnehmer finden ließen, und bietet die auffallendsten Belege für meine Behauptung dar. Während nämlich die meisten Universitätsstädte sich durch sehr bedeutenden Absatz auszeichnen, blieben andere auffallend zurück, und während in kleinen Provinzialstädten ein überaus großer Absatz bewirkt wurde, blieben sogar Universitäts- und größere Residenzstädte ohne alle Theilnahme. Wenn z. B. Beispiel Berlin 63, Bonn 95, Breslau 63, Kopenhagen 27, Gießen 18, Greifswald 11, Halle 44, Königsberg 46, Leipzig 49, London 106, Pesth 25, Upsala 21, Wien 20 Subscribenten lieferten, hatten dagegen Erlangen 3, Göttingen 18, Heidelberg 6, Jena 9, Kiel 5, Marburg 1, München 3, Prag 6, Tübingen 9, Würzburg 2, Freiburg 0, Rostock 0, Zürich 0. Aber noch mehr wird man über nachstehende Verhältniszahlen staunen:

Wittenberg 15, Neubrandenburg 12, Schwerin 0, Cassel 0, Weimar 0, Braunschweig 4, Halberstadt 8, Hildesheim 7, Lüneburg 3, Lübeck 1, Heilbronn 7, Augsburg 1, Mühlhausen 4, Münster 3, Zeitz 5. Doch genug der Beispiele, deren ich noch hunderte vorführen könnte.

Nun frage ich, ist das Publikum oder sind die Buchhändler Schuld, wenn große Unternehmungen nicht die gehörige Unterstützung finden, und die Handlungen ihre Geschäfte sich vermindern sehen. Unbezweifelt das Phlegma der Buchhändler, namentlich der aus der sogenannten guten alten Zeit, die nicht begreifen wollen, daß mit der zunehmenden Concurrenz auch die Betriebsamkeit des Geschäftsmannes sich vermehren muß, wie wir bei andern Kaufmänn. Geschäftszweigen nur allzudeutlich wahrnehmen können.

Zerbst, den 21. November 1838.

Mit den Ansichten der Hrn. C. J. K. und A. L. Z. ganz einverstanden, trage ich ebenfalls darauf an, daß über baldigste Herstellung einer Zahlungs- und Conduiten-Liste in nächster Generalversammlung berathen und abgestimmt werde. — Uebrigens weiß ich nicht, warum jeder Einzelne in dieser Sache zu Abgabe seines Votums aufgefordert wird, da unbedingt anzunehmen ist, daß

jeder, der seine Verpflichtungen treulich erfüllt, und, wie natürlich, dies auch von Andern wünscht, mit der Sache einverstanden sein wird, schlechte Zahler aber dagegen sein und also still schweigen werden. —

Die 8 verschiedenen Classen möchten wohl füglich auf 3 zu beschränken sein, nämlich:

1) Die weder remittirt, noch saldirt haben,

2) Die zwar remittirt, aber nicht saldirt haben,

und in die 3. Classe könnte dann Alles kommen, was sonst an Unordnungen und Willkürlichkeiten namhaft zu machen wäre; der Raum für die 3. Classe größer, als für die 2 ersten.

Wenn jede Unregelmäßigkeit besonders classificirt werden sollte, so würden am Ende 20 Classen nicht ausreichen.

Dagegen wäre es wohl ungerecht, Jemanden (laut Classe 8) deshalb öffentlich an den Pranger zu stellen, weil er von 50 \mathfrak{r} Etwas übertragen.

Warum soll aber die Liste erst mit 1. Nov. publicirt werden? — Johannis dürfte wohl der späteste Termin sein, denn sonst möchte es bald nichts Ungewöhnliches mehr sein, daß statt Jubilate erst Mich aelis gezahlt wird.

C. A. Kummer.

Verantwortlicher Redacteur: C. F. Dörffling.

Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[6205.] **Zu Geschenken für Kinder** eignet sich das in einigen Tagen bei Unterzeichnetem erscheinende Werkchen:

Des Vaters Wanderstab

und

Des Großvaters Erbe

Zwei rein moralische Erzählungen für Kinder von 5—10 Jahren

von

Dr. A. Heinrich.

Mit 2 sehr fein colorirten Kupfern. Preis 9 \mathfrak{r} .

Ferner erscheint noch in 8 Tagen zu dem Preise von 16 \mathfrak{r} .:

Das englische Wettrennen.

Ein Spiel, das gewiß nichts an Eleganz zu wünschen übrig läßt, und ich muß daher noch schließlich hinzufügen, daß ich kein Exemplar à condition versenden kann.

Leipzig, den 29. Nov. 1838.

Witb. Alex. Künzel.

[6206.] Auch im nächsten Jahre wird die Zeitschrift:

Der Telegraph,

in unserm Verlage viermal wöchentlich erscheinen. Schon hat der günstigste Erfolg die vereinten Kräfte der Redaction und Mitarbeiter dieses Blattes belohnt. Der Telegraph hat sein Ziel, eines der zeitgemähesten Organe der deutschen

Öffentlichkeit zu werden, sicher nicht verfehlt. Bei den eingreifendsten Erscheinungen in Literatur und öffentlichem Leben sprach diese Zeitschrift Urtheile aus, welche nicht spurlos vorübergingen. In gleicher Weise werden auch im nächsten Jahre Namen wie Karl Guskow, H. König, C. Beurmann, Fr. Dingelstedt, C. Kolloff, Uffo Horn, Alexander Jung, Ludwig Wihl, Lewin Schücking, K. Riedel, Detmold u. A. durch ihr vereintes Wirken bemüht sein, dem Telegraphen den Ruf zu sichern, daß er auf der Höhe der Zeit steht. Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellungen an. Der Preis des Jahrgangs ist 6 \mathfrak{r} .

Hamburg, d. 1. December 1838.

Soffmann & Campe.

[6207.] **Statt Wahlzettel.**

Bei mir erscheint nächstens:

Suur, H., Geschichte der ehemaligen Klöster Ostfrieslands. gr. 8. mit 1 lith. Karte von dem durch den Dollart versunkenen Lande. 10—12 Bogen circa 16—20 \mathfrak{g} .
Edgard der Große. Historisches Schauspiel aus der Geschichte Ostfrieslands, in 5 Acten von C. A. Weinhöfer. gr. 8. ungefähr 14 Bogen mit 1 lith. Brustbild. 16—20 \mathfrak{g} .

Diese Werke möchten für Geschichts- und Alterthumsforscher von manchem Interesse sein. Da sich dieselben aber zu einer allgemeinen Versendung nicht eignen, und ich keine besondern Wahlzettel hiervon versende, so bitte ich die verehrl. Sortimentshandlungen, davon à Cond. zu verlangen.

Emden, November 1838.

S. Kakebrand.

[6208.] **Nicht zu übersehen!**

Grimma, Ausgang Novbr. 1838.

Die Zeitschrift „**Unser Planet**“ ist von 1839 an aus dem Hartmann'schen Verlag in den unsern übergegangen, und wird derselbe fortan unter Leitung des Hofrath Dr. Philippi, der vom neuen Jahre an die Redaction desselben übernommen hat, in der Reihe der geachtetsten deutschen Unterhaltungsblätter nicht den letzten Platz einnehmen. Das Beiblatt „**der Theaterfreund**“ wird denselben unter Redaction des Herrn von Alvensleben auch ferner begleiten, und bleibt der Preis für beide Blätter 10 $\frac{1}{2}$ fl. ord. (der Theaterfreund allein 6 $\frac{1}{2}$ fl. ord.) unverändert.

U Hierbei erlauben wir uns zugleich, um die Versendung unserer sämtlichen Zeitschriften für das Jahr 1839 ohne Unterbrechung bewirken zu können, die ergebenste Bitte an alle deutsche Buchhandlungen, Ihren fernern Bedarf von unsern Zeitschriften pro 1839 gefälligst noch in diesem Jahre anzugeben, und sich dazu der bereits zu diesem Zwecke von uns versandten Verlangzetteln bedienen zu wollen.

Die in unserm Verlage erscheinenden Zeitschriften sind folgende:

- Ameise und Nachteilwagen, 204. Num. pr. Jahrgang 2 $\frac{1}{2}$ 8 fl. ord., 1 $\frac{1}{2}$ 18 fl. netto.
 Constitutionelle Staatsbürger-Zeitung nebst Polizeilichen Mittheilungen. 260 Num. pr. Jahrgang 5 $\frac{1}{2}$ fl. ord., 3 $\frac{1}{2}$ 18 fl. netto.
 Oesterländische Blätter und Figaro. 156 Nr. 1 $\frac{1}{2}$ 8 fl. ord., 1 $\frac{1}{2}$ netto.
 Pädagogisches Wochenblatt. 104 Nr. 1 $\frac{1}{2}$ 8 fl. ord., 1 $\frac{1}{2}$ netto.
 Praktische ökonomische Zeitschrift. 104 Nr. 1 $\frac{1}{2}$ 8 fl. ord., 1 $\frac{1}{2}$ netto.
 Schul- u. Ephoral-Vote. 104 Nr. 1 $\frac{1}{2}$ 8 fl. ord., 1 $\frac{1}{2}$ netto.
 Unser Planet nebst Theaterfreund. 312 Nr. 10 $\frac{1}{2}$ fl. ord., 7 $\frac{1}{2}$ 12 fl. netto.
 Theaterfreund allein, 104 Nr. 6 $\frac{1}{2}$ fl. ord., 4 $\frac{1}{2}$ 12 fl. netto.
 Monatlicher bibliographischer Anzeiger. 12. Lief. pr. 25 Exempl. 3 $\frac{1}{2}$ fl. — 125 Exempl. 13 $\frac{1}{2}$ fl. — 250 Exempl. 24 $\frac{1}{2}$ fl. — 500 Exempl. 40 $\frac{1}{2}$ fl. .

Von letzterer, für sämtliche deutsche Sortimentshandlungen gedruckt, wissenschaftlich geordneter Bibliographie, die mit deren beigefügten Firmen und Wohnorten versehen, zu unentgeltlicher Vertheilung an ihre Privatkunden bestimmt ist und in der Mitte jedes Monats erscheint, werden bereits 42,000 Exemplare gedruckt und empfehlen wir dieselbe angelegentlich. Jede uns aufgegebene resp. Firma wird sofort nach erfolgter Bestellung, nach Verhältnis des Bedarfs, in die auf dem Kopfe jeder Nummer dafür befindliche Lücke mit großer Gractur eingedruckt.

U Wir erlauben uns zugleich die Bemerkung, daß zu Insertion von Verlagsanzeigen unsere Zeitschriften, namentlich für das Königreich Sachsen, das Preussische Sachsen und die Sächs. Herzogthümer, wohl eins der erfolgreichsten und bewährtesten Mittel der allgemeinsten Verbreitung und Publicität in den angedeuteten Provinzen sein dürften, da diese Blätter fast in jeder Hütte, wie in jedem Bürgerhause zu finden sind und seit vielen Jahren schon fortwährend mit gleicher Theilnahme gelesen werden. Wir berechnen die gespaltene Seite mit 1 $\frac{1}{2}$ fl. , was bei der starken Auflage unserer Zeitschriften, deren selbst das Verbreitetste unserer inländischen politischen Blätter sich nicht rühmen kann, wohl billig zu nennen ist.

Besondere Beilagen zu unsern sämtlichen Zeitschriften in Quart, auf 1 oder 2 Seiten bedruckt, bei einer Auflage von 6800 Exemplaren, liefern wir, incl. Druck, Papier und Beilagegebühren, für 8 $\frac{1}{2}$ fl. Sächs. gegen baar.

Verlagscomptoir in Grimma.

[6209.] Unter der Presse befindet sich und wird in Kurzem im Verlage des Unterzeichneten erscheinen:

Die Verdauung im gesunden und kranken Zustande.

Nach eignen Untersuchungen

von

Dr. S. Pappenheim.

Erste Abtheilung.

Chymification im gesunden und kranken Zustande.

Der Herr Verfasser beabsichtigt in diesem Werke, die functionellen Verhältnisse, wie dieselben sich im gesunden und kranken Zustande darstellen, zu erörtern, ihre Erklärung, soweit dasselbe sich auf dem Wege der reinen Beobachtung thun läßt, zu ermitteln und die Resultate der Beobachtungen für den praktischen Pathologen und Therapeuten nützlich zu machen. Als Mittel hierzu wird von demselben kein Weg ausschließlich eingeschlagen, sondern, welches Gebiet der beobachtenden Wissenschaft die Mittel zur Lösung als jedesmaligen Aufgabe stellen, ergriffen. Daher chemische, anatomische, mikroskopische, physikalische Untersuchungen eben so, als pathologische und therapeutische Beobachtungen ihren Platz finden, so daß am Ende jeder Abtheilung die Resultate zu ersehen sind, welche jeder der einzelnen Disciplinen ergeben hat.

Breslau, November 1838.

Ignaz Kohn.

[6210.] **U** In einigen Tagen erscheint:

Niedner, Dr. C. G. Prof. theol. ord. Lips., Philosophiae Hermesii Bonn. explicatio et existimatio. 8 maj. 12 fl. .

Darstellung und durchgeführte Beurtheilung der, auf eine Umgestaltung der Theologie des kathol. Deutschlands berechneten Philosophie des Hermes; als wissenschaftlicher Standpunkt in dem Kölner Staatskirchen-Streit.

Wer davon Absatz sich verspricht, beliebe zu verlangen, da wir es nicht allgemein versenden.

Sinrichsche Buchhandlung.

[6211.] Gefälliger Beachtung empfohlen.

Das **Verzeichniß der Kunst- und Musikalien-Handlungen** Deutschlands und der Nachbarstaaten, nebst genauer nach Rubriken geordneter Angabe, ob und in welcher Anzahl dieselben Novitäten annehmen, wird auch für das Jahr 1839 in meinem Verlage erscheinen. Der Zweck dieses Verzeichnisses ist, den Verlegern von Kunstsachen und Musikalien einen möglichst sichern Maassstab beim Versenden ihrer Novitäten zu gewähren, und andererseits den Sortimentshandlungen ein Mittel zu bieten, durch genaue Angabe ihres Bedarfs sich vor unbrauchbaren Zusendungen und den damit verbundenen Nachtheilen zu schützen; ich darf daher wohl mit Gewissheit Erfüllung meines Gesuchs hoffen, mir die **heute an alle Handlungen** versandten Formulare **umgehend** ausgefüllt zurückzusenden, damit im Interesse Aller die grösstmögliche Vollständigkeit jenes Verzeichnisses erreicht werden könne. — Wer noch kein Formular erhalten haben sollte, beliebe zu verlangen. Leipzig, den 4. Nov. 1838.

Achtungsvoll und ergebenst

G. Schubert.

Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.

[6212.] **Geschichte Napoleons.**

LAURENT,
Histoire
de l'empereur
N A P O L E O N.
illustrée
par **Horace Vernet.**
In-8. Paris. 20 Fr.

DE NORVINS,
Histoire de Napoleon.
Avec Vignettes.
par **Raffet.**
In-8. Paris. 20 Fr.

Wir machen mit Vergnügen auf zwei Prachtwerke aufmerksam, welche sich den Ruhm streitig machen, das Leben Napoleons durch Wort und Zeichnung zu verherrlichen. Norvin's anerkannte geschichtliche Darstellung mit Raffet's Zeichnungen auf der einen Seite, Laurent's neue Auffassungsweise verbunden mit Horace Vernet's künstlerischen Leistungen auf der andern, verfolgen beide Werke die großartige Erscheinung von ihrer Geburt bis an ihr Ende.

Beide Werke erscheinen in höchst eleganter Ausstattung in 80 Lieferungen zu 2½ fl. Die ersten Lieferungen sind erschienen und von uns zu beziehen.

Paris und Leipzig, im Dec. 1838.

Brockhaus & Avenarius,

Buchh. für deutsche und ausländ. Literatur.

(A Paris: même maison, rue Richelieu, No. 60.)

[6213.] Durch J. J. Weber in Leipzig lassen wir ausliefern:

HISTOIRE
DE L'EMPEREUR
N A P O L E O N
PAR P. M. LAURENT DE L'ARDECHE.
ILLUSTRÉE
DE 500 DESSINS PAR HORACE VERNET.
Un grand volume in-8.

Subscriptionsbedingungen.

Die Geschichte Napoleons erscheint in 40 Lieferungen à 5 fl. Wer für das ganze Werk beim Empfang der ersten Lieferung pränumerirt, erhält dasselbe (statt 8 fl. 8 fl.) für 7 Thaler.

Die erste Lieferung ist bereits erschienen und auf unserm Leipziger Lager vorräthig.

Paris, den 15. November 1838.

Desforges & Comp.

[6214.] So eben empfangen wir von unserem Pariser Hause folgende interessante Neuigkeiten in wohlfeilen Pariser Original-Ausgaben:

Masson, Michel. — Henry. 3me Edition. 2 vol in-18. 2 fl.

Sandeau, Jules. — Madame de Sommerville; suivie de: un jour sans lendemain. 3me Edition. 2 vol. 2 fl.

Leipzig, den 20. November 1838.

Desforges & Comp.

[6215.] **Als Weihnachts-Geschenk**
empfehlen wir zum ersten Male complet in 10 Bänden das bei uns erschienene

Damen-Conversations-Lexikon.

Xborf, im December 1838.

Verlags-Bureau.

[6216.] **Neuigkeiten**

der Michaelis-Messe 1838.

Von Ch. Beyel in Frauenfeld u. Zürich.

Herrmann, Ewald, José Antonio, der Wilde aus Paraguay. 8. br. 18 fl. oder 1 fl. 12 kr.

Jugendgebete für Haus u. Schule. Gesammelt und geordnet von Pfr. J. H. Zimmermann. Zweite verb. Aufl. 2 fl. oder 8 kr.

Kalidasa, (Dichter der Sakuntala), Urwasi u. der Held. Indisches Melodram. Aus dem Sanskrit u. Prakrit, metrisch übersetzt von Dr. B. Hirzel. 8. br. 18 fl. oder 1 fl. 12 kr.

Kirchhofer, M., Schaffhauserische Jahrbücher von 1519 — 1529 oder Geschichte der Reformation der Stadt u. Landschaft Schaffhausen. Zweite verm. Ausg. gr. 8. br. 12 fl. oder 45 kr.

Mundart, die schweizerische, im Verhältniß zur hochdeutschen Schriftsprache, aus dem Gesichtspunkte der Landesbeschaffenheit, der Sprache, des Unterrichtes, der Nationalität und der Literatur. 8. br. 12 fl. oder 48 kr.

Museum, Schweizerisches, für historische Wissenschaften. Herausgegeben von F. D. Gerlach, J. J. Hottinger u. W. Wackernagel. Zweiter Band, erstes u. zweites Heft. Preis für den Band von 3 Heften 2 fl. oder 3 fl. 12 kr.

Vögelin, J. C., über die Heimathlosen und die Pflicht ihrer Versorgung und Einbürgerung. gr. 8. geh. 3 fl. oder 12 kr.

Wahrschäfts-Gesetze, die, der Schweiz, und der sie umgebenden Staaten, gesammelt und mit Anmerkungen versehen von Ed. Im-Thurn. gr. 8. br. 12 fl. oder 45 kr.

Wer hiervon nichts erhalten hat und sich Absatz verspricht, beliebe à Cond. zu verlangen.

[6217.] **Kunst-Anzeige.**

Das Abendmahl nach L. da Vinci,

sehr schön ausgeführtes Blatt in Aquatinta-Manier, kein Steindruck! 15 Z. br. 11½ Z. hoch,

erlasse ich gegen 4 fl. netto baar. Namentlich wird sich zum bevorstehenden Weihnachten ein hübsches Geschäft mit diesem Blatte machen lassen, es wird sich niemand weigern, 12 fl. dafür zu zahlen.

Von dem Original-Kupferstich

Napoleon nach David in Lebensgröße

kann ich fortwährend Expl. zu 2 fl. netto baar ablassen. Der Ladenpreis ist 24 Fr.

Ferner Mort de Poniatofsky für 3 fl. baar, Ladenpreis 30 Fr.

V. S. Verendsohn.

NB. In Leipzig lasse ich nur das Abendmahl ausliefern.

[6218.] Bei Frdr. Volkmar in Leipzig sind erschienen u. bereits pro nov. versandt:

Arctin und Rotteck, Staatsrecht der constitutionellen Monarchien. 3 Bde. 2. Aufl. 1. Bd. broch. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ ord. (Der 2. u. 3. Bd. erscheinen in 2 bis 3 Monaten.)

Eberhard's Hännchen und die Küchlein. 7. Aufl. mit 10 Bildern von Otto Speckter. geb. 1 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$ ord.

Maureri Commentarius grammat. histor. crit. in Psalmos (des Commentars III Bds. 1. u. 2. Abthlg.) 1 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$ ord.

(Die Propheten erscheinen in einigen Tagen.)

Rückert's Commentar des Briefes Pauli an die Römer 2. Auflage. 2 Bde. 3 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$ ord.

(Der 2. Bd. erscheint Anfang nächsten Jahres.)

Bock, Handbuch der Anatomie des Menschen. 2 Bde. broch. 4 $\frac{1}{2}$ ord.

Calmann, Wörterbuch der Wundarzneikunst für angehende Wundärzte. compl. in 9 Heften. broch. 2 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$ ord., 1 $\frac{1}{2}$ 18 $\frac{1}{2}$ netto.

Bouilly, Contes a ma fille, mit vollständigem Wörterbuch. broch. 12 $\frac{1}{2}$ ord.

Dasselbe ohne Wörterbuch 8 $\frac{1}{2}$ ord.

Fenelon, les aventures de Telemaque. 4ième Edit. mit Wörterbuch. broch. 15 $\frac{1}{2}$ ord.

Dasselbe ohne Wörterbuch 10 $\frac{1}{2}$ ord.

(Von Bouilly und Telemaque gebe ich auf 7 Gr. 1 Freier.)

Sporshil, ausführliche Schulgrammatik der englischen Sprache. 1 $\frac{1}{2}$ ord.

Lehmann, nützliches Buch für die Küche. 6. Aufl. geb. 2 $\frac{1}{2}$ ord., 1 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$ netto.

Heinse's sämtliche Werke. Einzig rechtmäßige Ausgabe. 10 Bände. broch. Subscr.-Preis 6 $\frac{1}{2}$ 16 $\frac{1}{2}$.

Handlungen, welche von obigen Artikeln Nichts erhalten haben, bitte ich à cond. zu verlangen.

Leipzig, 25. Nov. 1838.

Frdr. Volkmar.

[6219.] In der Hallberger'schen Verlags-Handlung in Stuttgart ist erschienen:

Almanach fürs Lustspiel.

Zusammengestellt von

J. Ch. Baron Zedlig.

Erster Jahrgang.

8. broch. auf milchweißem Velin-Papier 2 $\frac{1}{2}$ od. 3 fl. 30 fr.

Inhalt: Bürgerlich und romantisch von Bauernfeld. — Die Frau von dreißig Jahren von Rosier. — Die Lustschlösser von A. F. Weidner.

Dem zweiten, nächsten Jahrgang werden wir zwei schöne Stahlstiche — Bilder ausgezeichnetester Darsteller im Fache des Lustspiels — wovon wir eines für den ersten Band gratis, beifügen.

[6220.] Spottel-Taxen für sämtliche Unterge-richte in den preussischen Staaten für die gewöhnlichen Prozesse nach der Taxe vom 23. Aug. 1815; die Mandats-, summarischen und Bagatell-Prozesse nach der Taxe vom 9. October 1833; für Wichtigkeitsbeschwerde-Sachen nach der Verordnung vom 14. December 1833, mit den sämtlichen später ergangenen Erläuterungen und Ergänzungen. 8. broch. 12 $\frac{1}{2}$ Bog. 1 $\frac{1}{2}$.

Stuhr'sche Buchh. in Berlin.

[6221.] Fortsetzungen.

Ich expedirte jetzt an alle Besteller die Fortsetzung von

Bibliothèque de l'Opera.

Zweite, verbesserte und wohlfeilere Ausgabe.

Pränum.-Preis für das complete Werk in 6 Cahiers 6 $\frac{1}{2}$.
Ladenpr. nach Ende d. J. 18 $\frac{1}{2}$.

Neueste und allerwohlfeilste Ausgabe

der beliebtesten Ouverturen für Pianoforte à 2 Händen und 4 Händen.

48 Ouverturen in 8 Heften. Pränumer.-Pr. à 2 H. 3 $\frac{1}{2}$.
Ladenpreis nach Ende d. J. 6 $\frac{1}{2}$.

Pränumer.-Preis à 4 H. 6 $\frac{1}{2}$. Ladenpreis nach Ende dieses Jahres 12 $\frac{1}{2}$.

Beide Werke werden sicherlich bei so ungewöhnlich billigem Preise, gediegenem Inhalt und eleganter Ausstattung einen starken Absatz finden, wie denn auch namentlich die Opernbibliothek schon in der ersten, weit theureren Ausgabe à 24 $\frac{1}{2}$ sich einer lebhaften Theilnahme erfreute. — Vorerst versende ich nur zu den Pränumera-tions-Preisen gegen baare Zahlung mit 33 $\frac{1}{2}$ Rabatt und 7/6 Freiexempl. Grössere Partien von mindestens 20 Expl. liefere ich bis Ende dieses Jahres zu den Pränumera-tions-Preisen in laufender Rechnung.

Die Ladenpreise treten bestimmt ohne alle Ausnahme mit dem ersten Januar 1839 ein.

Anzeigen und Placate stehen Ihnen auf Verlangen gratis zu Diensten; ebenso Inserate gegen halbe, bei 10 festbestellten Exempl. gegen ganze Vergütung.

Ich lasse keine Preise auf diese Ausgabe drucken; es können also, namentlich entferntere Handlungen, schon von Anfang an die Laden- (gewöhnlichen Noten-) Preise annehmen.

Leipzig, im Octbr. 1838.

Achtungsvoll ergebenst

G. Schubert.

[6222.] Kinderschriften.

Als empfehlungswerthe Geschenke für Kinder können ge-wiss nachstehende Werke betrachtet werden:

Dr. A. Seinrich,

Emil von Grunthal

oder

die Waise.

Eine rein moralische Erzählung für Kinder von 8 bis 14 Jahren, mit 7 fein colorirten Kupfern.

Preis 1 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$ mit 40% Rabatt in Rechnung.

Dr. A. Seinrich,

Das Försterhäuschen.

Eine moralische Erzählung für Kinder.

Preis 16 $\frac{1}{2}$ mit 40% Rabatt in Rechnung.

C. Sildebrand,

Der Winter auf Spitzbergen.

Für Kinder.

Mit 4 colorirten Kupfern.

Preis 1 $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$ mit 40% Rabatt in Rechnung.

Dasselbe mit schwarzen Kupfern 21 $\frac{1}{2}$ mit 40% Rabatt in Rechnung.

Leipzig, d. 29. November 1838.

Wilh. Alex. Künzel.

[6223.]

An alle Sortimentshandlungen
 expedirten wir unterm 19. November 1838 ein Circulair folgenden Inhalts:

P. P.

Unter Bezugnahme auf unser Circulair v. 1. Septbr. vorigen Jahres, die widerrufliche Preisherabsetzung unseres

Allgemeinen deutschen Conversations-Lexikons &c.

betreffend, beehren wir uns, Ihnen hiermit anzuzeigen,

daß wir mit dem **1. April 1839** die höheren Preise für dieses Werk wieder eintreten lassen, welche vor dem 1. Septbr. 1837 bestanden.

Nachstehend finden Sie zusammengestellt, die zum Theil hiermit zuerst gestellten und für Sie außerordentlich vortheilhaften

Bedingungen und Preise,

zu welchen wir unser **Conversations-Lexikon** von dato an in Rechnung oder gegen baar erlassen.

Preise

für das complete Exemplar (roh X Bände 570 Druckbogen Lex.-8.)

	A. bis zum 1. April 1839 im herabgesetzten Preise. (Alte Rechnung DM. zahlbar.)	B. in dem mit dem 1. April 1839 wieder eintret. Ladenpreise. (In Jahresrechnung.)
a. Ausgabe auf Druckpapier . . .	10 Rthlr. — Gr.	15 Rthlr. — Gr.
b. = = Patent-Belinpapier . . .	11 = 16 =	16 = 16 =
c. = = Postschreibpapier . . .	13 = 8 =	20 = — =
d. = = fein Belinpapier . . .	16 = 16 =	33 = 8 =

Soweit der Vorrath reicht, werden zu Completirungen auch einzelne Bände à $\frac{1}{10}$ vom Preise des complete Werks, und einzelne Hefte à $\frac{1}{4}$ vom Preise eines Bandes erlassen.

I. 1) In Rechnung — jedoch nur fest (à Condition wird ohne Ausnahme nichts vom Conversations-Lexikon versandt) erhalten Sie bis zum 1. April 1839 von den oben sub A. bemerkten herabgesetzten Preisen 25% Rabatt. Sofern Sie aber seit dem Erscheinen des Werkes auf Rechnung oder durch Baarbeziehungen (siehe unten) in Allem mindestens zehn complete Exemplare fest bezogen haben, oder sobald Sie diese Anzahl später erfüllen sollten, erhalten Sie von jetzt an das 11. und alle weiteren complete Exemplare mit 40% Rabatt, einzelne Bände und Hefte jedoch nur mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt. Alles, was Sie auch im neuen Jahre bis zum 1. April 1839 vom Conversations-Lexikon beziehen, geht in alter Rechnung, da der herabgesetzte Preis mit diesem Termine erlischt und ohnehin von jeher nur halbjährig verrechnet wurde. Es sind daher diese Sendungen sämmtlich — und was wir ausdrücklich beanspruchen müssen — ohne alle Ueberträge in der J. M. 1839 zahlbar, und reclamiren wir in jedem Falle für das bis spätestens zum **15. Mai** (als angenommenen äußersten Endtermin der J. M.) etwa Nichtbezahlte die dann eingetretenen höhern Preise.

2) Vom 1. April 1839 an erhalten Sie das Conversations-Lexikon nur zu den oben sub B. bemerkten Ladenpreisen in Jahresrechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

II. Stellen wir Allen Handlungen bis zum 15. Mai 1839 folgende

Baarpreise:

1) Für das **einzelne** complete Exemplar der Ausgabe a. auf 6 $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{2}$ netto BZ.

 Einzelne Bände und Hefte nur mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt vom herabgesetzten Preise.

b. = 7 = 7 =	= =
c. = 8 = 8 =	= =
d. = 10 = 10 =	= =

2) Bei Partien von mindestens 5 Exemplaren, auf einmal bezogen, erhalten Sie 40% Rabatt vom herabgesetzten Preise jeder Ausgabe.

3) Bei Partien von mindestens 20 Exemplaren, auf einmal bezogen, erhalten Sie 50% Rabatt vom herabgesetzten Preise.

III. An **Freiexemplaren** gewähren wir extra auf die seit dem 1. September 1837 (seit der Preisherabsetzung) nach und nach, und die verschiedenen Ausgaben zusammen gerechnet, fest bezogenen complete Exemplare — wobei auch alle Beziehungen gegen baar im Einzelnen oder in Partien mitzählen, — auf 10 eins, auf 25 drei, auf 50 sieben, auf 100 fünfzehn. —

Die Vortheile, welche Ihnen unter diesen Zugeständnissen die fernere Verwendung für diesen Artikel — namentlich in Rücksicht der bevorstehenden Preiserhöhung desselben — sichert, brauchen wir Ihnen schwerlich näher aus einander zu setzen. Besonders machen wir Sie nur noch auf die äußerst billig gestellten **Baarpreise** für einzelne Exemplare sowie für Partien aufmerksam, wobei wir Freiexemplare nach den unter III.

festgesetzten Bestimmungen extra beifügen; sowie wir auch die 3 feineren Ausgaben, namentlich Ausg. b) auf Patentvelinpap. noch Ihrer besonderen Berücksichtigung empfehlen, indem dieselben bei ihrer Eleganz und diesen Preisen an Freunde von Prachtausgaben einen sehr leichten und gewinnreichen Absatz versprechen.

Schließlich ersuchen wir Sie recht dringend — zur Vermeidung unangenehmer Differenzen — auch die unsterkseitig gestellten Bedingungen hinsichtlich der Berechnung des Conversations-Lexikons, namentlich hinsichtlich der in der J. M. zu leistenden Zahlungen im herabgesetzten Preise und des definitiven Schlusstermins für dieselben — **15. Mai 1839** — pünktlich berücksichtigen zu wollen, da wir uns bei den gestellten Preisen aufs Strengste an die gegebenen Bestimmungen halten müssen und halten werden.

Handlungen, welche noch alte Saldi oder Saldoreste schulden, erhalten das Conversations-Lexikon nur gegen baar.

Neue Anzeigen zur Vertheilung, Placate und dergl. drucken wir nicht. Dagegen werden wir Ihre Thätigkeit durch zahlreiche Ankündigungen des Werkes in den gelesensten deutschen Blättern nachhaltig unterstützen und gern jeder namhaften Handlung ein Inserat zu beliebiger Benützung beifügen, wovon wir — nach Umständen — die Kosten zur Hälfte oder ganz tragen.

Nach diesen Bemerkungen empfehlen wir das fragliche Werk nochmals Ihrer thätigsten Verwendung, welcher es gewiß in eben dem Grade werth ist, wie es geeignet ist, dieselbe zu belohnen, und zeichnen
mit Achtung und Ergebenheit

Gebrüder Reichenbach in Leipzig.

[6224.] In der Sallberger'schen Verlagshandlung in Stuttgart ist erschienen:

Der Vorläufer.

Vom

Verfasser der Briefe eines Verstorbenen.

Mit in den Text eingedruckten Holzschnitten.

8. br. auf milchweißem Velinpapier 3 $\frac{1}{2}$ fl. 6 gr. oder 5 fl. 24 kr.

Inhalt: Delphi bis Monembasia. — Milos. — Antiparos. — Paros. — Naxos. — Syra. — Tinos. — Delos. — Santorin. — Kandia. — Sendschreiben an den K. K. Gesandten, Ritter Profesch von Osten.

[6225.] In unserm Verlage ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Handbuch der medicinischen Klinik

von

Dr. Moritz Ernst Adolph Naumann,
ordentlichem Professor der Medicin zu Bonn.

Achter Band.

Erste Abtheilung.

(Des ganzen Werkes zehnter Theil.) gr. 8.

Pr. 3 $\frac{1}{2}$ fl. 27 $\frac{1}{2}$ gr.

Indem die Verlagsbuchhandlung das Erscheinen dieses neuen Bandes des berühmten klinischen Werkes anzeigt und dessen ununterbrochene Fortsetzung verspricht, glaubt sie jede weitere Empfehlung desselben ersparen zu können. Die vorzüglichsten kritischen Zeitschriften des In- und Auslandes haben sich über den Werth dieser umfassenden Arbeit bereits sattfam ausgesprochen, und der Ruf derselben ist ein europäischer geworden.

Berlin, den 11. November 1838.

Rücker u. Püchler.

[6226.] So eben ist erschienen und wird für feste Rechnung auf Verlangen mit $\frac{1}{4}$ Rabatt geliefert:

„von der Heyde, Polizeiuntersuchungsordnung.

3. Thl. 1 $\frac{2}{3}$ Thlr.

Magdeburg, im November 1838.

Creutz'sche Buchhandlung.

[6227.] **Anzeige.**

Den Herren Bestellern von meinen

Wechseln, Anweisungen, Quittungen, Frachtbriefen u.

mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich wieder einen Transport davon nach Leipzig habe abgehen lassen, und die Bestellungen wieder expedirt werden können.

Diese Artikel, welche alsbald genügende Anerkennung fanden (vide Nr. 70 dieses Bl. S. 1569), hatten so raschen Absatz, daß mir es nicht möglich war, alle Bestellungen sogleich zu effectuiren; ich habe aber durch die jüngst vorgenommene Erweiterung meiner lithographischen Anstalt die Einrichtung getroffen, daß alle Bestellungen, wenigstens für die nächste Zukunft, sogleich ausgeführt werden können. Auch werde ich Sorge tragen, daß mein Lager bei Herrn **Eduard Eisenach** in Leipzig immer möglichst complet bleibe, und bitte nur die verehrlichen Besteller, die eingetreten gewesene momentane Stockung in der Expedition obiger Gegenstände gefälligst zu entschuldigen, und mir auch fernere Bestellungen zukommen zu lassen.

Sonnenberg, 6. November 1838.

C. A. Mylius.

[6228.] Durch **W. Heinrichshofen** in Magdeburg ist zu beziehen:

Heyde, v. d., K. Pr. Polizei-Untersuchungs-Ordnung.
3. Thl. 1 $\frac{1}{2}$ fl. 6 gr. netto, sowie fortwährend dessen
Polizei-Strafgewalt. 2 Thle. 2 $\frac{1}{2}$ fl. 3 gr. netto.

[6229.] So eben ist erschienen:

Original-Gemälde unglücklicher Menschen. 2. Bd.

Handlungen, welche den à Cond. empfangenen 1. Band abgesetzt haben, wollen den 2. verlangen.

⚡ Dagegen erbitten wir uns alle noch vorräthigen Exmpl.; nach dem 20. Decbr. nehmen wir nichts mehr davon an.

Ferner wurde an diejenigen Handlungen, welche Nova annehmen, versandt:

Deutschmann, K. (Verf. von Glaube, Hoffnung u. Liebe), **das neue Zion**, ein kathol. Gebet- und Gesangbuch. Mit einem Stahlstich. La Madonna di St. Sisto. 32 Bogen oder 508 S. stark. geh. gewöhnliche Ausg. 18 ggr., fein Velinp. 20 ggr., Pracht-Ausgabe 1 fl.

— derselbe, kathol. Unterricht über das heil. Messopfer aus den Lehren d. h. Kirchenraths v. Trient und des römischen Katechismus.

(Ein Anhang zum vorgenannten Buche.)

Hung, E. W., praktische Anweisung, feine Branntweine und Liqueure wohlfeil und ohne Mühe selbst zu bereiten. 55 Recepte der beliebtesten deutschen, französ. u. engl. Liqueure. 8. geh. 8 ggr.

Meyer, J. J., vollkommene Anweisung oder erprobtes Recept zur Bereitung eines neuen Lackes zum Ueberziehen gedruckter und geschriebener Kunst-Gegenstände. vers. 4 ggr.

Mozin-Oger Grammaire de la langue allemande, ou methode pratique et facile pour apprendre l'allemand. 18 ggr.

Aachen.

P. Roschütz u. Comp.

[6230.] Vom 1. December 1838 an gebe ich auf Neue Rechnung:

Lendroy's

deutsch-französisches und französisch-deutsches Wörterbuch,

2 Bände in gross Lexikonformat, 100 Bogen stark, zu dem

Partiepreis mit 40% Rabatt,

und gebe auf feste Rechnung genommen, bei 6 Expl.

1 Freiemplar,

und bei 10 Exemplaren

2 Freiemplare.

Diese Begünstigungen gelten nur für Sortiments-handlungen. Der Verkaufspreis bleibt unverändert 3 fl. 20 kr. 6 fl. 30 kr. roh, 4 fl. 3 kr. 7 fl. in Sarsenet cartonirt. Der Sortimentshändler hat bei derartigen gediegenen Werken, wenn er sich einigermaßen dafür bemüht, einen sichern Absatz, und selbst Handlungen, die keinen großen Wirkungskreis haben, dürften wohl bis Jubilate 1840 eine kleine Partie von 6 Exemplaren unterzubringen im Stande sein. Die hier gebotenen Vortheile sind so bedeutend und der Absatz so sicher, daß wohl der größere Theil meiner Herren Collegen kein Wagniß begehrt, indem er dieselben benützt.

Mit Achtung und Ergebenheit

J. D. Sauerländer.

Frankfurt a. M., den 19. Novbr. 1838.

5r Jahrgang.

[6231.] So eben ist bei uns erschienen:

Britannia,

Choice of the most favorite english Ballads and Songs.

With an accompaniment for the Pianoforte.

Containing:

- No. 1. Hodson, the widow. 4 ggr.
 - 2. Severn, T. H., Jamie. 6 ggr.
 - 3. Balfie, M. W., the light of other days. 6 ggr.
 - 4. Linley, George, the Corsair's Farewell. 6 ggr.
 - 5. Parry, John, Jenny Jones, a favorite Welsh Ballad. 6 ggr.
 - 6. Street, H., When wafted by the cooling breeze. 6 ggr.
 - 7. Hargreaves, G., Give me the night. 6 ggr.
 - 8. In happier hours. 4 ggr.
 - 9. Robin Adair. An Irish Ballad. 4 ggr.

Wird fortgesetzt.

Die englische Sprache hat in neuester Zeit bei der ganzen gebildeten Welt Eingang gefunden; in Folge dessen ist bei uns und gewiss bei vielen der Herren Collegen oftmals nach kleineren englischen Romanzen und Gesängen, die sich besonders zum Vortrag in Gesellschaften eignen, gefragt worden. — Wir waren bemüht, das Beste, was England an derartigen Compositionen besitzt, zu sammeln, und werden fortfahren, dasselbe durch obige Auswahl, als die bis jetzt einzige, auf deutschen Boden mit untergelegtem deutschen Texte zu verpflanzen.

Wir bitten um gefällige Verwendung für dieses gewiss zeitgemässe Unternehmen. Bei festen Bestellungen geben wir auf 6 Ex. ein Frei-Ex. und 50% Rabatt. Auch stehen Ex. à cond. zu Dieustea. Die Ausstattung ist sehr elegant und correct.

Berlin, d. 15. Nov. 1838.

Ed. Bote & G. Bock.

[6232.] Heute habe ich versandt:

Byron's complete Works in one volume. 1 bis 19. Lieferung. ord. 3 ggr. oder 12 fr. pr. Lieferung.

Neudecker, Actenstücke aus dem Zeitalter der Reformation 2. und letzter Band. ord. 2 fl. 6 ggr. oder 3 fl. 48 kr.

Gründler, Kirchenrecht. ord. 1 fl. 8 ggr. oder 2 fl. 15 kr.

— Jahrbücher der Gesetzgebung. I. 4. zur Fortsetzung.

Ferner sind in meinem Verlage folgende schön ausgeführte Lithographien erschienen:

Keres (Spanierin). Brustbild. Royal-Format. ord. 12 ggr. oder 48 kr.

Sechs verschiedene Jagden. (Die Hunderacen.) pr. Blatt ord. 10 ggr. oder 42 kr.

Pariser Vergnügen. 2 Blatt. pr. Blatt ord. 8 ggr. oder 30 kr.

Gut und Schlecht. 2 Blatt. (Werden bis 6 fortgesetzt.) pr. Blatt ord. 6 ggr. oder 24 kr.

Die Pariser Journale und ihre Leser. 2 Blatt. pr. Blatt ord. 8 ggr. oder 30 kr.

Dreifaltigkeit. Roy.-Format. ord. 15 ggr. oder 1 fl. Handlungen, welche keine Nova annehmen, wollen gefälligst verlangen.

Kürnberg, 20. November 1838.

St. Napoleon Campe.

192

[6233.] Bei Meyer und Zeller, ehemals Sieglers und Söhne, in Zürich sind so eben erschienen und versendet worden:

Platonis opera,

quae feruntur, omnia, recognoverunt

Jo. Georg. Baiterus, Jo. Casp. Orellius,

A. Guil. Winckelmannus,

Professores Turicenses.

Accedunt integra varietas lectionis, Stephanianae, Bekkerianae, Stallbaumianae, scholia et nomenclum index. 8maj. 1839.

Fascicul. I. Euthyphro, Apologia Socratis, Crito, Phaedo item incertorum auctorum Theages et Erastae, Theaetetus.

(14 Bog. in Umschlag.) 1 fl. od. 1 fl. 48 fr.

Ebenderelbe Text erscheint auch in einer Sedezausgabe, von welcher bis jetzt erschienen und auch einzeln zu haben sind:

Vol. I. Euthyphro, Apologia Socratis, Crito. 16. 838. 6 gr. od. 27 kr.

Vol. II. Phaedo item incertorum auctorum Theages et Erastae. 16. 838. 8 gr. od. 36 kr.

Vol. III. Theaetetus. 16. 839. 8 gr. od. 36 kr.

Vol. IV. Sophista, erscheint um Weihnachten.

Da sich diese Ausgabe des Plato in Einem Bande sowohl durch innere Trefflichkeit, als durch äußere schöne Ausstattung und damit verbundene möglichste Wohlfeilheit von selbst empfehlen wird, so ist für dieselbe bei gefälliger Verwendung der beste Erfolg zu hoffen. Zur gänzlichen Vollendung des Wertes werden von jetzt an höchstens 2½ Jahre nothwendig sein.

Ferner sind zugleich versendet:

Die Krankheits-Familie Typhosis

(Wechselkrankheiten)

von

Dr. Eisenmann.

8. 839. (45 Bogen.) 2 fl. 16 gr. od. 4 fl. 45 fr.

Der Verfasser dieser Schrift ist durch mehrere Werke über die Krankheitsfamilien Cholosis, Typhus, Pyra u. a. schon lange aufs Vortheilhafteste bekannt.

Handlungen, welche keine Nova annehmen, belieben ihren Bedarf zu verlangen.

Im November 1838.

[6234.] Der herabgesetzte Preis von
Rust's Chirurgie 18 Bde., 25 Thlr. — mit
¼ Rabatt,

wird, wenn sich mein Vorrath nicht früher vergeift, jedenfalls mit nächster Oster-Messe erlöschten, bis wohin ich es auf alte Rechnung liefere. Diejenigen Herren Kollegen, welche sich etwa noch Lager-Exemplare anschaffen wollen, glaube ich hierauf aufmerksam machen zu müssen. Da dies Werk nicht wieder neu gedruckt werden kann, so wird es bald ganz aus dem Buchhandel verschwinden.

Berlin, 24. Nov. 1838.

Th. Chr. Sr. Enslin.

[6235.] Zu meinem Nachsor (in der Götthe'schen Buchhandlung) habe ich eine 6. Lieferung, die Selichoth, als wohlgefälliges Supplement mit ganz neuer Uebersetzung herausgegeben; ich bitte, die Käufer des Nachsor davon zu unterrichten. Solche ist jedoch nur von mir selbst hier gegen baar zu beziehen. Einige Kartons zu dem Nachsor wird die Verlagsbuchhandlung gelegentlich nachsenden.

Dr. J. Feinmann in Berlin.

[6236.]

Braunsberg, den 1. Novbr. 1838.

Kalender für 1839

sind in unserm Verlage erschienen, die wir aber nur auf feste Bestellung und mit dem vollen Drittel Rabatt versenden und um deren Aufgabe Ihres Bedarfs wir ersuchen:

a) Der redliche Preuße. Nr. 1 in Quarto. 12 Bogen. Mit dem Bildnisse Friedrich Wilhelm III. Preis 10 gr.

b) Der redliche Preuße. Nr. 2 in gr. 12. 9 Bogen. Mit dem Stahlstiche Friedrich Wilhelm Ludwig, Prinz von Preußen. Preis 8 gr.

c) Der redliche Preuße. Nr. 3. 7 Bogen. Uebrigens Nr. 2 gleich. Preis 6½ gr.

d) Der kleine redliche Preuße. 3 Bog. Preis 3 gr.

Sämmtliche Kalender sind sauber geheftet und a, b, c gleichfalls mit weißem Papier durchschossen.

Weihnachts-Schriften

unseres Verlages empfehlen wir zur geneigten Beachtung, von denen Sie Ihr Lager ergänzen mögen, da solche in Leipzig gleich ausgeliefert werden:

Leben der Königin Luise von Preußen.

Mit Stahlstich elegant ausgestattet. Preis 1 fl.

Allen Damen ein sehr liebes Geschenk.

Satori, S., Oberon, oder das Reich der

Phantasie. Zwei Bände. Sauber ausgestattet mit color. Kupfern und Einband. Preis 1 fl. 8 gr.

— — Märchen und Erzählungen.

(Großmama). Mit color. Bildern. Pr. 1 fl. 12 gr.

Preußens Königsfamilie unter Friedrich

Wilhelm III. In 6 Stahlst. Preis 1 fl.

Bücher-Magazin für Preußen.

C. L. Nautenberg.

[6237.] Weihnachtsgeschenke.

Den geehrten Sortiment-Handlungen glauben wir mit Recht als Weihnachts- und Neujahrs-geschenke empfehlen zu können:

Wilhelm Hauff's

sämmtliche Werke in 10 Bänden.

Preis 7 fl. 6 gr. oder 12 fl.

die jetzt vollständig sind, und

Wilhelm Hauff's

Märchen

5. Auflage, gebunden 1 fl. 12 gr. oder 2 fl. 24 fr.

Diese haben wir als Neuigkeit verschickt.

Von beiden Werken stehen noch Exemplare à cond. zu Diensten.

Der kleine Vorrath unserer Taschen-Ausgabe von Hauff's Schriften ist in Folge unserer Anzeige in Nr. 87 und 89 des Börsenblatts gänzlich verkauft.

Stuttgart, im November 1838.

Sr. Brodhag'sche Buchh.

[6238.] In unserm Verlage erschien jüngst, und wolle man da, wo solches noch nicht geschehen ist, verlangen, da wir keine Continuationsliste besitzen:

E. G. Nees v. Esenbeck, Naturgeschichte der europäischen Lebermoose, drittes und viertes Bändchen. Auch unter dem Titel: „Erinnerungen aus dem Riesengebirge.“ gr. 12. geh. à 2 $\frac{1}{2}$ ß.

Mit dem 4. Bdn. schließt sich dieses den europäischen Lebermoosen gewidmete Werk, dessen 3 erste Bändchen die Jungermanneen enthalten, das vierte aber die übrigen Abtheilungen der Lebermoose (Marchantieen, Anthoceroteen und Riccieen) in sich begreift. — Eine Uebersicht aller europäischen Lebermoos-Gattungen und Species nach ihren wesentlichen Charakteren in lateinischer Sprache verfaßt, ist dem vierten Bande vorangestellt, und wird nicht nur den Gebrauch des Werkes überhaupt erleichtern, sondern auch dem Ausländer, welcher der deutschen Sprache nicht ganz mächtig ist, dasselbe sehr empfehlen. Auch enthält gedachtes 4. Bdn. ein vollständiges Namen- und Sachregister zu allen 4 Bdn. Graf, Barth u. Comp. in Breslau.

Ferner wurde in unserm Verlage so eben nachstehendes wichtige botanische Werk fertig:

Ueber die geometrische Anordnung der Blätter und der Blütenstände, von L. u. A. Bravais. Mit einem zweifachen Anhang: Bericht über die Arbeiten der Herren Schimper und Braun über den nämlichen Gegenstand von C. Martius und A. Bravais, und Beobachtungen über die Auflösung der paarigen Blattstellung in die spiralförmige, von Dutrochet. Aus dem Französischen übersetzt von W. G. Walpers, und mit einer Vorrede von Dr. E. G. Nees v. Esenbeck. Nebst 9 Steindrucktafeln. gr. 8. geheftet. 2 $\frac{1}{2}$ ß.

Graf, Barth u. Comp.

[6239.] Sehr vortheilhaftes Anerbieten.

Nachstehende Artikel gebe ich, soweit mein Vorrath reicht, zu beigesten Nettopreisen in feste Rechnung, und mache besonders auf das Erste, welches bei seiner Reichhaltigkeit an guten Erzählungen zu diesem geringen Preise gewiß noch viel Absatz finden wird, aufmerksam. Gegen baar berechne ich noch 25% Rabatt.

Leipzig.

C. L. Frizsche,

(sonst J. G. Taubert's Verlagshandl.)

Greif, Dr. C., d. Erzähler oder: d. Buch für lange Winterabende. Jahrg. 1836. 2 Bde. br. 12 $\frac{1}{2}$ ß.

Laube, H., Liebesbriefe. 1835. br. 8 $\frac{1}{2}$ ß.

Nork, F., Figaro's Memoiren. 1833. br. 6 $\frac{1}{2}$ ß.

Rammler, D. Fr., Universalbriefsteller. 1835. br. 6 $\frac{1}{2}$ ß.

Freund, H. D., d. Kunst Gartenrosen während des Winters im Zimmer zur Blüthe zu bringen. 2. Aufl. 1835. br. 2 $\frac{1}{2}$ ß.

Pott, E. v., Buch d. Geheimnisse f. Gartenliebhaber. 1833. br. 2 $\frac{1}{2}$ ß.

Der Führer zu d. Heilquellen, oder Lebensordnung bei dem Gebrauch d. Bäder etc. 1833. br. 2 $\frac{1}{2}$ ß.

Neueste Entdeckung wie neben dem Gebrauch einiger weniger Medicamente und einem angemessenen Verhalten durch das bloße süße Bronnenwasser die Folgen der Selbstbefleckung etc. geheilt werden können. 5. Aufl. 1829. br. 6 $\frac{1}{2}$ ß.

[6240.] 20. Verzeichniß einiger Artikel, welche durch das (Joachim'sche) Antiquarium für Literatur in Leipzig, für annehmbare Gebote, einzeln abgelassen werden sollen. (Vergl. Börsenbl. 1838. Nr. 10, 15, 18, 31, 34, 35, 41, 45, 51, 63, 71, 75, 79, 83, 86, 91, 94, 96 u. 101.) Merkel, Vorzeit Lieflands. 2 Bde. M. Kupf.

— d. Letten vorzügl. in Liefland.

Müller, Reliquien alter Zeit. 3 Bde.

Oegerendo, Gesch. d. Systeme d. Philosophie etc. v. Tennemann. 1. u. 2. Bd.

Stöver, unser Jahrhundert. 1. bis 5. Bd.

Dietrich's Pflanzenreich. 2 Bde.

Krause, Urbild d. Menschheit.

Großmann, Theorie d. gerichtl. Verfahrens in bürgerl. Rechtsstreitigkeiten etc. (1803.)

Weber, üb. Repartition d. Kriegsschäden etc.

Ludovici, doctrina pandectarum etc. ed. 12.

Claproth, Einleit. in sämmtl. summarische Prozesse etc.

Tafingeri institut. iurisprud. cameralis. sect. 1—4. in 2 Bden

Feder, Untersuch. üb. d. menschl. Willen etc. 1. u. 2. Bd.

Weishaupt, üb. Wahrheit u. sittl. Vollkommenheit. 3 Bde.

Pharmacopoea Wirtembergica in II. part. div. etc. (4. Lausannae.)

v. d. Hagen, Beschr. d. Stadt Freyenwalde etc. M. Kupf.

— Beschr. d. Kalkbrüche bei Müdersdorf d. Stadt Neustadt-Eberswalde etc. M. Kupf.

Hübner, Gesch. d. Römer unter d. Imperatoren etc. Fortges. v. Flade. 4 Bde.

Hupel, d. Verfassung der Rigischen u. d. Revalschen Statthalterschaften etc.

Hansen's Staatsbeschr. d. Herzogthums Schleswig.

Neues histor. Handlexikon etc. 1. u. 2. Bd. (Ulm 1785—86.)

Rüttner, Reise d. Deutschland, Dänemark, Schweden, Norwegen etc. 4 Bde.

[6241.] Bei J. J. Weber in Leipzig ist erschienen:

Tremaine.

Von

Verfasser des de Vere.

Aus dem Englischen

von

H. Roberts.

2. und 3. Band 3 $\frac{1}{2}$ ß. ord., 2 $\frac{1}{2}$ ß. netto.

Das ganze Werk complet in 3 Bden. 4 $\frac{1}{2}$ ß. ord., 3 $\frac{1}{2}$ ß. netto

Leipzig, den 28. November 1838.

[6242.] Von

Kuster's christl. Hausaltar. 2 Bde.

haben die Herren Gebrüder Bornträger in Königsberg den ganzen Rest der vierten Auflage von mir angekauft und zugleich die Berechtigung, künftig neue Ausgaben davon zu veranstalten, erworben. — Bestellungen auf dieses Werk bitte ich also ferner nur an gedachte Herren zu richten.

Berlin, 28. Nov. 1838.

Th. Chr. Fr. Enslin.

[6243.] **Der Eid mit Holzschnitten.**

So eben verschicken wir als Fortsetzung die dritte Lieferung von:

Herder's Eid.

Illustriert durch 70 Holzschnitte,

nach Zeichnungen von Eugen Neureuther, geschnitten von den besten englischen Holzschnidern: Thompson, Orrin Smith, Williams, Gray, Whright, Solfard &c.

Preis jeder Lieferung 1 fl. 36 kr. od. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ und bemerken unsern Herren Collegen, daß die vierte und letzte Lieferung unfehlbar noch vor Weihnacht fertig werden wird.

Stuttgart u. Tübingen, 26. Novbr. 1838.

J. G. Lotta'sche Buchhandlung.

[6244.] In unserm Verlage ist erschienen:

Die umstimmenden Einwirkungen und die Krankheiten

des
Körpers und der Seele während und
nach der
Ueberschwemmung von Pesth,

dargestellt von
Dr. A. Schoepf,
praktischem Arzte in Pesth.
Pr. 12 $\frac{1}{2}$.

Da dieses Schriftchen der geringen Auflage wegen nicht allgemein verschickt wird, so bitten wir die resp. Handlungen, ihren Bedarf recht bald zu verlangen.
Leipzig, im Novbr. 1838.

Julius Wunder.

[6245.] Ed. Klönne in Wesel offerirt:

Fischer's, E. G., mechanische Naturlehre im Auszuge für den höhern Schulunterricht entworfen von Dr. L. S. August. Berlin 1829, Ladenpreis 22 $\frac{1}{2}$, in Pappband geb. noch ganz neu und nicht gebraucht, mit 50% Rabatt in laufender Rechnung. (Vorrath 30 Exempl.)

Wieland's sämmtl. Werke. Leipzig 1824. Taschen-Ausgabe. 53 Bde. In Ppbd. mit Titel, noch ganz neu, zu 12 $\frac{1}{2}$ netto in laufender Rechnung.

Wiebeking, C. J., theoret. prakt. bürgerliche Baukunde, durch Geschichte und Beschreibung der merkwürd. antiken Baudenkmale und ihrer genauen Abbildung bereichert. 4 Bde. gr. 4. Mit 169 Kupfern. Imp.-Fol. München 1821—25. Ladenpreis 142 $\frac{1}{2}$ zu 50 $\frac{1}{2}$ netto in laufender Rechnung. Der Text sowohl wie die Kupfertaf. sind in 6 neuen Halbfranzbänden gebunden.

Hayne, Dr. G. H., getreue Darstellung und Beschreibung der in der Arzneikunde gebräuchlichen Gewächse &c. gr. 4. 1—6. u. 8. Bd. 1805—16. Ladenpreis 84 $\frac{1}{2}$ zu 20 $\frac{1}{2}$ netto in laufender Rechnung. — Das Werk ist in Halbfrzbd. gebunden und etwas gebraucht, doch so gut wie neu.

[6246.] Im Verlage von F. E. Leuckart ist so eben erschienen und in allen Musikalienhandlungen zu haben:

Songe et Vérité.

Douze Etudes et Pièces caractéristiques pour le
Pianoforte,

composées par
B. E. Philipp.
op. 28. Preis 2 $\frac{1}{2}$.

Diese Klavierstücke haben einen als Klavierlehrer sehr geschätzten Tonkünstler, dessen anderweitige Compositionen sehr vielen Beifall gefunden haben, zum Verfasser. Unter dem Namen Etuden werden dem Publikum meistens höchst schwierige Aufgaben oder Fingerübungen für Anfänger geboten. Hier aber wird man den instructiven Zweck mit charakteristischer Schönheit verbunden finden, ohne dass auf einen grössern als mittlern Grad der technischen Fertigkeit gerechnet wäre.

[6247.] Anerbieten für Verlagsbuchhändler.

Der Verfasser eines — von Kennern und 60 Subscr. bereits als originell und interessant anerkannten Werkes für Jagdliebhaber, wünscht den auf eigene Rechnung schon begonnenen Verlag und dessen ungedruckte Fortsetzung behufs der weitem Ausführung zu verkaufen und wird ganz billige Bedingungen stellen, um nur ein Werk in Druck zu bringen, das, wie dessen frühere Schriften, sichern Absatz finden wird.

Offerten werden erbeten mit Ueber-Couvert an die Herren Feing u. Hausner, franco Leipzig.

[6248.] Die colorirten Stickmuster von Gebrüder Müller in Dresden, welche sich durch Zeichnung und Farbenwahl vorzüglich herausstellen, sind gegen baar mit 60% Rabatt von mir zu beziehen, was ich hierdurch wiederholt bekannt mache und mit den Verzeichnissen gern zu Diensten stehe.

Robert Frieße in Leipzig.

[6249.] Th. Hennings in Reife offerirt:

Schmidt, Jahrbücher der in- und ausl. gesammten Medicin. 5. bis 12. Bd. nebst 1 Suppl. (Band 5 bis 10 in $\frac{1}{2}$ Frz. geb. 11. 12. brosch.) für netto 12 $\frac{1}{2}$. Behrend, allg. Repertorium der Mediz. Chirurg. Journalistik. 1831 bis 1834. compl. br. für netto 8 $\frac{1}{2}$. Summarium a. d. gesammten Medicin. 1837. (fehlt Nr. 3.) f. netto 2 $\frac{1}{2}$.

Kleinert, Repertorium. Jahrg. 1827. bis 1835, nebst 1. bis 6. General-Register u. Suppl. 2. bis 5. Jahrg. cpl. brosch. f. netto 25 $\frac{1}{2}$.

Dasselbe, Jahrg. 1828 bis 1835 nebst 2. bis 5. General-Register und Suppl. 2. bis 5. (fehlt 1. Heft 1832) sonst cpl., f. netto 20 $\frac{1}{2}$.

Schlieben, Atlas v. Europa nebst d. Kolonien. compl. ill. f. netto 10 $\frac{1}{2}$.

Sämmtlich wie neu.

[6250.] **Goethe's Portrait** von Schwerdtgeburth (früher 2 $\frac{1}{2}$.) wird jetzt verkauft à 12 $\frac{1}{2}$ netto in der Murchner'schen Kunsthandlung in Leipzig.

[6251.] Heute versandte ich pro Novitate und als Fortsetzung: Scriptorum Arabum de rebus Indicis loci et opuscula inedita. Ad codicum Parisinorum Leidanorum Gothanorum fidem recensuit et illustravit Joannes Gildemeister. Fasc. I. 8. geh. Preis 2 $\frac{1}{2}$ 16 $\frac{1}{2}$ ggr. Weber's, M. J. Dr., Handbuch der Anatomie des menschlichen Körpers. I. 4. Hest. Preis 20 ggr.

Da der erste Band mit diesem Hefte nun vollständig erschienen ist, so stehen jetzt complete Exemplare zu Diensten. Bonn, d. 10. November 1838.

S. V. König.

[6252.] Ein Lager von Kunstfachen, worunter werthvolle Lithographien, Kupferstiche, Handzeichnungen und Lithochromien sind, soll durch mich zu außerordentlich billigen Preisen verkauft werden. Ein geschriebenes Verzeichniß derselben kann nur an solche geliefert werden, die auf das Ganze oder wenigstens eine große Partie davon reflectiren.

Robert Friesse in Leipzig.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[6253.] F. Kakebrand in Emden sucht zum Ladenpreise und bittet um Zusendung per Post von:
2 Bielig, Commentar zum Preussischen Landrecht. 7. Bd. apart. Winkler.

[6254.] Gustav Sennwald in Warschau sucht:
1 Hederici novum Lexicon manuale Graeco-Latinum Tom. I. Sectio 1. 2.

[6255.] G. Heckenast in Pesth sucht billig wenn auch geheftet und gelesen, jedoch unbeschnitten und gut erhalten unter vorheriger Preisanzeige:

- 1 Pantheon d. Novellen. 24 Bde. Stuttgart.
- 1 Sammlung komischer Romane. 1—14. Magdeb.
- 1 L. Scheffer's Novellen. 9 Bde.
- 1 Schröder's dramat. Werke. 4 Bde.
- 1 Seume's Werke. T. II.
- 1 Weisenthurn, Theater. cplt. oder einzelne Serien.
- 1 Abraham a St. Clara sammtl. Werke. N. A. Passau.
- 1 Aussenberg, dramat. Werke.
- 1 Boch, Bühnen-Repertoire cplt.
- 1 Angely, Lustspiele.
- 1 Bray, Romane cplt. 8. Kiel.
- 1 Chamisso, Werke.
- 1 Collin, Trauerspiele.
- 1 Deinhardstein, Theater.
- 1 — Haus Sachs.
- 1 Immermann, Schriften. 8 Bände.
- 1 Klinger, Werke. cplt.

[6256.] A. Ascher in Berlin sucht:
1 Schlegel, Geschichte der Literatur. Bd. I.

[6257.] Eduard Leibrock in Braunschweig sucht:
1 Triesl, Grundsätze zur Anfertigung richtiger Anschläge. 3. Bd. zu der Ausgabe von 1809.

[6258.] **Brockhaus & Avenarius** suchen:
1 Hartmann Edrisii Hispania. P. I et II. Krieger, und bitten um zavorige Preisanzeige.

[6259.] Johann Millikowski in Lemberg sucht unter vorheriger Preisanzeige:
1 Malchus, Instruction für die umreisenden Verificateurs der Domainen und Forstcassen. Kassel 1812. (Citirt in Malchus Finanzwissenschaft 1830. 2. Thl. S. 145.)
1 Lange, Abhandlung v. Rechnungswesen und den dahin einschlagenden Rechten. Bayreuth 1776. Lübeck's Erben.
1 Goethe's Werke. Taschen-Ausgabe. 1. bis 40. Bd. oder auch nur 1—15. 25. u. 31. bis 40.

[6260.] v. Möste's Wwe. & Braumüller in Wien suchen zum Ladenpreis:
1 Struve, die Diät-Entziehung-Hungerkur in eingewurzelten chronischen, namentlich syphil. Krankheiten ic. gr. 4. Altona 1821. 2 $\frac{1}{2}$.

[6261.] G. Wilmsen in Landsberg sucht zu einem civilen Preise:
1 Seidler, Bearbeitung des Campagnepferdes ic. Fehlt bei Mittler.
1 Die Originalien. Jahrg. 1829. Gut gehalten.

[6262.] Die Hahn'sche Hofbuchhandlung in Hannover sucht: Pharmacopoea Universalis. 2. Aufl., die im Landes-Ind.-C. fehlt.

[6263.] Ich suche und bitte um vorherige Preisanzeige von
1 Philotaph, eine Unterredung mit den Todten auf dem Gottesacker.
Cassel, November 1838.

Theodor Sischer.

[6264.] Die Schnuphase'sche Buchhandlung in Altenburg wünscht unter vorheriger Preisanzeige:
1 Kopp, Beitrag zur Construction der altdeutschen Bauart. 1831. 1834. 2 Hefte.

[6265.] Gesucht wird unter vorheriger Angabe des Preises: Vollständiges Handbuch der Geographie von Caspari, Cannabich, Guts-Muths und Ufert complet und wo möglich gut gebunden.
Leipzig, den 29. November 1838.
Wüb. Alex. Künzel.

[6266.] G. A. Grau in Hof sucht billig und bittet um vorherige Anzeige:
Campe's sammtl. Jugendschriften. 37 Thle.

[6267.] G. Sennwald in Warschau sucht und bittet um vorherige Preisangabe:

1 Charles Baron de Géer, Mémoires pour servir à l'histoire des Insectes, avec figures. Stockholm 1752—78. 1—7. Band in 4.

1 Kleemann's Beiträge zur Naturgeschichte der Insecten etc. bloß den 1. Theil.

[6268.] Fr. Wolke's Buchhandlung in Wien ersucht Buchhandlungen und Antiquare, welche Werke über den Orden der Tempelherrn vorräthig haben, gleichviel in welcher Sprache, um baldige Angabe der Titel und Preise derselben.

[6269.] F. C. C. Feuckart in Breslau sucht:

2 Der Schulmeister Leberecht, wie er über sein Amt dachte.

[6270.] Die Plahn'sche B. (S. Nise) in Berlin sucht zum Ladenpreise:

1 Kugler, Legenden.

1 Petsch, Gemisetreiberei.

[6271.] Die Reuter'sche Buchh. in Solothurn sucht und bittet um gef. Anzeige:

1 Lessing's Schriften. Taschen-Ausg. Herabgesetzter Preis (anders nicht).

[6272.] Unterzeichneter sucht gegen Baar zu einem billigen Preise:

1 Abrantes, Herzogin, Memoiren oder historische Denkwürdigkeiten über Napoleon etc. 20 Bde. 8. Leipz. 1831—36.

1 Bourienne, Memoiren über Napoleon. 10 Bde. 8. Leipz. 1829—30.

1 Müller's, J. v., sämtliche Werke. 40 Bde. 16. Stuttgart 1831.

1 Chateaubriand's sämtliche Werke. 12. Freiburg 1829.

1 Döring, Erzählungen. 4 Bde. Frankf. 1833.

1 Lebensbilder aus beiden Hemisphären. 5 Bde. Zürich 1835—36.

Innsbruck, im November 1838.

Carl Pfaundler.

[6273.] C. F. Amelang in Berlin sucht:

1 Arndt, Fragmente über Menschenbildung. 1. 2. Thl. Altona.

1 Engelmann, Sittenlehre u. Klugheitsregeln etc. Erlangen.

1 Esche, Kindermährchen und Charaden. Berlin.

1 — kl. Schriften. Berlin.

1 Hausmann, ausführl. Nachricht v. d. Töchterchule in Zerbst. Zerbst.

1 Hecker, Gedanken über Beschaffenheit einer zweckmäßig eingerichteten Töchterchule. Berlin.

1 — üb. die zweckmäßigste Methode junge Leute zu prüfen. Berlin.

1 Herrmann, Schul- und Erziehungsreden. Prag.

1 Plagemann, über öffentliche Examina. Rostock.

1 — zwei Schulschriften. Rostock.

1 Versuch eines Auszugs der römischen Gesetze in einer freien Uebersetzung zum Behuf der Abfassung des Volkscoder in 50 Büchern. gr. 8. 1783—87. Breslau.

1 Fischbach, histor.-polit.-geogr.-statist. und milit. Beiträge die Königl. Preuß. und benachbarten Staaten betreffend. Berlin.

[6274.] K. D. Geisler in Bremen sucht unter gef. Preis-Anzeige:

1 Die blaue Bibliothek aller Nationen. Fehlt beim Verleger.

1 Dr. Casuar Mexico 2836.

[6275.] Herrmann Wohl in Prag sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Krünitz, Encyclopädie. 128—155. Bd. gegen baar oder in Tausch.

Tausch - Anerbietungen und Gesuche.

[6276.] Herrmann Wohl in Prag offerirt in Change auf brauchbare Artikel:

1 Krünitz, Encyclopädie. 115 Bde. gut erhalten. Ppbd.

1 — Im Auszuge. 23 Bde. Berl. Lederbd.

und bittet um gefällige Einsendung der Tauschkataloge zur Wahl oder annehmbare Gebote gegen baar.

Prag, den 29. November 1838.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[6277.] Von Victor Hugo's Drama

Ruy Blaze

erscheint bei uns eine Uebersetzung von C. Draxler-Mansfred besorgt; die wir zugleich als siebzehntes Bändchen unserer Ausgabe von V. Hugo's „sämtlichen Werken“ liefern und spätestens in vier Wochen versenden.

Frankfurt a. M., 26. November 1838.

J. D. Sauerländer.

Auctions-Anzeigen.

[6278.] Auction medicinischer und botanischer Bücher.

Am 7. Januar k. J. findet in Aschaffenburg die Versteigerung der Bücher des verstorbenen Kreisphysikus Dr. Wenzel Statt. Dieselbe enthält vorzügliche neuere medicinische und botanische Sachen. Der Katalog ist gratis zu beziehen von Th. Pergay daselbst.

Zurück verlangte Bücher u. s. w.

[6279.] Bitte um Zurücksendung.

Diejenigen verehrlichen Handlungen, welche sich für die von mir im Sept. versandte Schrift,

Erforschung der Möglichkeit willkürlicher Erzeugung beider Geschlechter etc.

aus eigenen oder Local-Rücksichten nicht verwenden wollen und können, ersuche ich hiermit um schleunigste Rücksendung derselben, sowie auch zugleich um

Wurst, der erste Unterricht in der französischen Sprache. Eine Beilage zu dessen theoretisch-praktischem Handbuche der Sprachdenklehre,

da mein Vorrath von beiden zu Ende geht.

Neutlingen, am 15. November 1838.

J. C. Mäcken jun.

[6280.] Bitte um schleunigste Zurücksendung.

Wer ohne Aussicht auf Absatz Steiger's kleine Wochenpredigten. Zweite Auflage. 12. Geh. Preis 1 fl. oder 16 gr. ord.

noch lagern hat, verbindet mich durch schleunige Zurücksendung sehr.

Obwohl kaum pro Nov. versandt, gehen so starke Nachbestellungen ein, daß mein Vorrath hier und in Leipzig gänzlich aufgebraucht ist.

St. Gallen, im November 1838.

C. P. Scheitlin.

[6281.] **Dringende Bitte um Zurücksendung.**

Black, mütterliche Pflege in allen harten Angelegenheiten des Ehestandes. 8. Cart. Preis 8 *gr.* ord.

Höflich, Gros oder die Männerliebe der Griechen. 1. u. 2. Band. 8. Geh. 1 *fl.* 12 *gr.* netto.

Verzeichniß der Ellenmaße. 8. Geh. 16 *gr.* ord.

Manchen der verehrtesten Herren Collegen liegen Ex. zwecklos auf dem Lager, mir nützen sie, da ich weder hier noch in Leipzig Ex. lagern habe.

Zu gleichen Gefälligkeiten stets bereit.

C. P. Scheitlin.

St. Gallen, im Novbr. 1838.

[6282.] **Bitte um Zurücksendung.**

Mit Gegenwärtigem müssen wir diejenigen verehrlichen Handlungen, welche von nachstehenden Werken noch Exemplare à Cond. auf dem Lager haben, um schnelle Zurücksendung ersuchen, da wir die eingehenden Bestellungen hiervon nicht mehr expediren können:

Königsdorfer, M., das heilige Jubiläum. brosch.

Rose, die, von Rom. Eine Erzählung f. d. reifere Jugend. brosch.

Wörndle, J. C. v., der arme Heinrich u. die junge Melania. Zwei Erzählungen f. d. reifere Jugend. brosch.

Augsburg, im November 1838.

Lampart & Comp.

vormals Veith u. Nieger'sche Buchhandlg.

Vermischte Anzeigen.

[6283.]

Mainz, den 1. October 1838.

P. P.

Ein heftiges Nervenfieber, das mich im März dieses Jahres aufs Krankenlager warf und durch dessen Folgen ich den Verlust meines rechten Fusses zu beklagen habe, bin ich genöthigt, bis zu meiner vollständigen Genesung immer noch einige Monate das Zimmer zu hüten; was mich veranlasste, mein Sortimentsgeschäft zu verkaufen.

Herr G. Faber übernahm dasselbe unter dem heutigen Tage käuflich, und berechnet sich mit Ihnen über alles, was Sie im Jahre 1838 mir von Ihrem Verlag einsandten, die Disponenden aus Rechnung 1837 mitbegriffen. Hingegen verbleiben alle Sendungen und Forderungen meinen Verlag betreffend mein Eigenthum, und um jeden Irrthum zu vermeiden, zeichne ich von jetzt an:

Kunze'sche Verlagshandlung.

Sämmtliche norddeutsche Rechnungen wurden bis auf unbedeutende Reste in letzter O. M. von mir bezahlt, diese, und was ich mitunter noch süddeutschen Handlungen zu zahlen habe, werden, sobald ich das Bett verlassen kann, rein saldirt. Ebenso bin ich bis jetzt verhindert, Handlungen, die mir schulden,

Abschlüsse zu senden und erwarte einstweilen Abschlagszahlungen. Mir selbst ist die Verzögerung des Ordens der Rechnungen 1837 sehr unangenehm, aber dass unter den obwaltenden Umständen dazu keine Zeit war, ist begreiflich.

Für das in meinem Verlag erschienene Rhein. Album von A. v. Stolterfoth, wovon 1. — 3. Heft erschien, 4. u. 5. demnächst, wollen Sie sich recht thätig verwenden. Es bringt dieses sehr billige artistische Werk Unbekanntes in Text und Abbildungen und sobald Sie sich dafür bemühen, kann es an Absatz nicht fehlen.

Dankbar für das Vertrauen, welches ich mich bisher während der Führung des Sortimentsgeschäfts zu erfreuen hatte, bitte ich, dasselbe auch meinem Nachfolger zu Theil werden zu lassen, da ich fest überzeugt bin, er verdient es im hohen Grade. Und wie seit 7 Jahren mein Bestreben dahin ging, meine Verbindlichkeiten pünktlich zu erfüllen, so wird dies auch von Herrn Faber geschehen, dessen Vermögensverhältnisse, streng-rechtliche Grundsätze und Geschäftserfahrungen Bürgschaft bieten.

Ich grüsse Sie mit collegialischer Ergebenheit

C. G. Kunze.

Firma: Kunze'sche Verlagshandlung.

Mainz, den 1. October 1838.

P. P.

Aus Vorstehendem belieben Sie zu ersuchen, dass ich das Sortimentsgeschäft des Herrn C. G. Kunze in Mainz käuflich übernommen habe, dasselbe von heute ab für meine Rechnung und unter der Firma G. Faber vormals C. G. Kunze fortsetzen werde.

Beinahe elf Jahre im Buchhandel beschäftigt, habe ich in den allgemein geachteten Handlungen des Herrn Kretschmann (Firma Creutz'sche Buchhandlung) in Magdeburg; der Herren C. W. Leske und L. Pabst in Darmstadt; und des Herrn J. P. Bachem in Cöln mir die nöthige Geschäftskennntniss zu erwerben gesucht. Gestützt auf hinreichende Mittel, auf einen ergiebigen Wirkungskreis und begünstigt durch eine vortheilhafte Lage im lebhaftesten Theile der Stadt, der Gutenbergs-Statue gegenüber, hoffe ich mit Zuversicht auf einen glücklichen Erfolg meines Unternehmens.

Höflichst bitte ich, den meinem Vorgänger gewährten Credit auch mir zu Theil werden zu lassen, und hoffe ich, dass unsere gegenseitige Geschäftsverbindung keine Störung erleiden wird. Da durch die Aenderung der Firma (welches geschieht, um jede Irrung zu vermeiden) leicht ein Aufenthalt bei der Expedition des von mir Verlangten eintreten könnte, so bitte ich gefälligst dafür sorgen zu wollen, dass meine Firma auf Ihre Auslieferungslisten gesetzt wird, so wie ich Sie ersuche, Ihre Fortsetzungen und Nova (mit Ausnahme von Forstwissenschaft und kleineren Schriften unter

4 $\frac{1}{2}$.; ferner nur aus der Jurisprudenz das auf französisches Recht Bezügliche und keine belletristische Schriften, die sich nur für Leihbibliotheken eignen) in der bisherigen Anzahl mir mit den übrigen hiesigen Handlungen zu gleicher Zeit zugehen lassen zu wollen. Durch die kräftigste Verwendung für Ihren Verlag und durch das strengste Nachkommen meiner Verbindlichkeiten, werde ich das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen wissen.

Wie Sie aus des Herrn *Kunze* Circular ersehen, hat derselbe die Rechnung 1837 rein saldirt, und übernehme ich die Disponenda aus 1837, und Alles vom 1. Januar 1838 an Gelieferte; dahingegen verbleibt Herrn *Kunze*'s Conto Alles von diesem Ihnen Gelieferte.

Zur Besorgung von Anzeigen populärer Werke Ihres Verlages in das hiesige stark gelesene Wochenblatt, Auflage 1300, empfehle ich mich bestens, und berechne für die Zeile nur 1 Kr. oder 4 Pf. — Beilagen nach vorher eingesandtem Probeabdrucke mit meiner Firma lasse ich demselben in obiger Anzahl gratis beilegen. Von Nutzen wird es sein, wenn Sie bei Bekanntmachungen Ihres Verlags in den Frankfurter Zeitungen, oder in der Grossh. Hess. Landeszeitung auch meine Firma mit auführen, ebenso übernehme ich auch sehr gern Inserate für die hiesige politische Zeitung.

Meine Commissionen haben die Güte beizubehalten:
in Leipzig: Herr *J. A. Barth*,
in Frankfurt: die Löbl. *Herrmann'sche* Buchh.,
in Stuttgart: die Herren *Weise & Stoppani*,
und vermögen diese Herren wie namentlich meine früheren Herren Principale über mich jede zu wünschende Auskunft zu geben.

Indem ich mich nun schliesslich noch auf beigefügte Zeugnisse beziehe, ersuche ich Sie von meiner Unterschrift gefällige Notiz nehmen zu wollen, und verharre

achtungsvoll und ergebenst

G. Faber,
vormals: *C. G. Kunze*.

Herrn *Gustav Faber*, der fünf und ein Viertel Jahr zu meiner vollkommenen Zufriedenheit bei mir den Sortimentshandel erlernte und mir hülfreich zur Seite stand, habe ich, mit wahrhafter Ueberzeugung kann ich das sagen, als einen thätigen, besonnenen und rechtlichen Mann genugsam kennen gelernt, der, obgleich mit hinreichenden Mitteln versehen, sein Geschäft solid zu basiren, — was gegenwärtig sehr zu berücksichtigen ist — von Jugend angewohnt war, sich eines anspruchlosen Lebens zu befleißigen, in welchen Eigenschaften er das Vertrauen der Collegen, mit denen er durch die Uebernahme der Handlung des Herrn *Kunze* in Verbindung kommt, im vollen Maasse verdient, welchem aufs Herzlichste zu empfehlen mir zur Freude und Genugthuung gereicht.

Magdeburg, im October 1833.

Creutz'sche Buchhandlung,
C. Kretschmann.

Dem Herrn *G. Faber* aus Magdeburg bezeuge ich mit Vergnügen, dass derselbe während zweier Jahre zu Lebzeiten meines Mannes in meinem Geschäfte arbeitete, und sich nicht nur in geschäftlicher Beziehung, sondern auch besonders wegen seines moralischen Charakters die volle Zufriedenheit und Achtung meines sel. Gatten erworben hat.

Dem beabsichtigten Etablissement des Herrn *Faber* wünsche ich von Herzen den besten Erfolg, wozu sowohl dessen vortrefflich persönliche Eigenschaften als hinreichende pecuniäre Mittel die sicherste Hoffnung gewähren.

Darmstadt, den 25. September 1833.

B. Leske geb. *Amelung*.

Herr *Faber*, der vom Mai bis September 1835 in meinem Geschäfte arbeitete, und mit dem ich seit dieser Zeit in nahen freundschaftlichen Verhältnissen stehe, verdient jede collegialische Unterstützung bei seinem bevorstehenden Etablissement in vollstem Maasse.

Hinlängliche Geschäfts-Erfahrung, zuverlässiger Charakter wie bedeutende Fonds, sichern seinem Geschäfte einen soliden Bestand.

Darmstadt, den 10. September 1833.

L. Pabst.

Der Herr *G. Faber* von Magdeburg, welcher beinahe zwei Jahre in meinem Geschäfte als Gehülfe war, hat sich während dieser ganzen Zeit durch Treue, Eifer, Thätigkeit und Moralität die gerechtesten Ansprüche auf meine vollkommene Zufriedenheit erworben.

Ich nehme daher auch nicht den geringsten Anstand, ihn bei seiner käuflichen Uebernahme der *Kunze'schen* Buchhandlung in Mainz meinen geehrten Herren Collegen zu empfehlen. Das geschieht auch mit um so grösserem Vergnügen, als ich überzeugt bin, dass seine Biederkeit, seine Solidität und seine Vermögensverhältnisse ihn ganz geeignet machen, das übernommene Geschäft in einer, für die Herren Collegen, welche ihm ihr Vertrauen zu schenken die Güte haben werden, wie für ihn gleich vortheilhaften Weise fortzuführen und auszudehnen. Er wird sich in seiner besondern Thätigkeit und Unverdrossenheit stets aufgefordert fühlen, jedes rechtliche Mittel anzuwenden, um seinem Geschäfte einen gedeihlichen Fortgang und sich die Achtung aller geehrten Mitglieder des Standes zu sichern, welchem anzugehören er sich auch selbst zur Ehre rechnet.

Cöln, den 1. October 1833.

J. P. Bachem,

Hof-Buchhändler und Buchdrucker.

Herrn *G. Faber*, meinen Jugendfreund, mit dem ich gemeinschaftlich in den Handlungen der Herren *C. Kretschmann* in Magdeburg, *C. W. Leske* in Darmstadt und *Fr. Wilmans* in Frankfurt servirte, erlaube ich mir bei seinem eignen Etablissement auf das Angelegentlichste Ihnen zu empfehlen. Seine Erfahrungen und Kenntnisse, verbunden mit mehr als hinreichenden Fonds und einem dankbaren Wirkungskreise werden Ihnen die Verbindung mit ihm nur angenehm und vortheilhaft machen, und er wird des ihm gewährten Vertrauens sich in jeder Beziehung würdig zu machen wissen.

Aschaffenburg, den 15. September 1833.

C. Krebs.

Firma: *Th. Pergay*.

Ans voller Ueberzeugung pflichte ich den vorstehenden empfehlenden Zeugnissen meiner geehrten Herren Collegen bei, und um so lieber, als ich näher unterrichtet von den Verhältnissen Herrn *Gustav Faber's* versichern kann, ihm fehlen ausreichende Mittel keinesweges, sein Etablissement auf das Ehrenhafteste durchzuführen. Beklage ich auch aufrichtigst die Ursache, die Herrn *Kunze's* Entschluss reifen liess, fernerhin nicht mehr im Sortimentshandel zu

wirken, den er seit 7 Jahren mit der rastlosesten Thätigkeit betrieb, so ist doch Herr Faber ein würdiger Nachfolger, dessen Kenntnisse und Erfahrungen bei seiner Liebe zum Fache und bei seinem regen Eifer nur die gedeihlichsten Erfolge erwarten lassen. Möge darum Herrn Faber's Unternehmen durch allseitiges Vertrauen auf das Kräftigste begünstigt werden!

Leipzig, im October 1838.

Joh. Ambr. Barth.

[6284.] **Wohl zu beachten.**

Da wahrscheinlich meine Novasendung vom 15. Septbr. den mehresten Handlungen erst am Schluß dieses Jahres in die Hände gelangen wird, so bitte ich mir zur nächsten Ostermesse das Nichtabgesetzte nicht zu remittiren, sondern zu **disponiren**, in der Ueberzeugung, daß von den versendeten Artikeln im Jahre 1839 noch Mehreres abgesetzt wird, um so mehr, als ich für Bekanntmachung dieser gangbaren Werke bedacht sein werde.

Jede Verwendung für meinen Verlag erkenne ich dankbar an.

J. G. Niemann in Coburg.

[6285.] **Verlegern juristischer Werke zu gefälliger Beachtung empfohlen!**

Die mir zugegangenen zahlreichen Inserate für **Nichter's kritische Jahrbücher für deutsche Rechtswissenschaft und Zeitschrift für Rechtspflege und Verwaltung**

veranlassen mich, beiden Journalen von jetzt ab ein Intelligenzblatt beizufügen, anstatt wie bisher die Anzeigen auf die Umschläge zu drucken. — Obgleich dies den Inseraten einen größeren Erfolg sichert, erhöhe ich die Insertionsgebühren nicht und berechne auch ferner für die durchgehende Perzeile oder deren Raum nur 1 $\frac{1}{2}$ B. 3.

Wenn ein und dieselbe Anzeige in beide vorstehende Journale eingerückt wird, gewähre ich 25 $\frac{1}{100}$ Rabatt

Ich bitte diese vielverbreiteten Zeitschriften recht oft zu Inseraten zu benutzen.

Leipzig, d. 28. Nov. 1838.

Hochachtungsvoll

Vernb. Tauchnitz jun.

[6286.] **Unterzeichnete Verleger der Elberfelder Zeitung**

erlauben sich, dieselbe den verehrlichen Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlungen zur Benutzung für literarische Anzeigen achtungsvoll zu empfehlen.

Ueben den umfangreichen und stets zunehmenden Wirkungskreis dieser Zeitung werden die Herren Buchhändler in Elberfeld, in der Umgegend, so wie auch aus entferntern Orten bereitwillige Auskunft erteilen. Die Zeile kostet 4 $\frac{1}{2}$ B.

Im November 1838.

Büschler } Verleger.
Lucas }

[6287.] **Zur gefäll. Beachtung.**

Ich ersuche meine sämtlichen Hrn. Kollegen mir von nun an unverlangt weder Zeitschriften noch Journale (katholische ausgenommen), eben so auch keine Kupfer noch Landkarten und Musikalien zu senden, da erstere nach einer neuen Post-Verordnung nur mit Postwagen, keineswegs aber mit Fuhr-Balzen bezogen werden dürfen, und letztere mit einem Zoll von 5r Jahrgang,

45 kr C.M. pr. Pfund belegt sind, den ich nur bei festbestellten Waaren, aber nicht bei unverlangten entrichten mag.

Wien, 25. Novbr. 1838.

Stanz Wimmer.

[6288.] Eine Quantität Maculatur (30—40 Centner) wird zu kaufen gesucht, am liebsten in Leipzig oder dessen Nähe. Preisangaben erbittet baldigst

Eduard Leibrock in Braunschweig.

[6289.] Altes Sortiment wird ballenweise zu kaufen gesucht. Die Rein'sche Buchh. wird gefäll. Offerten, um deren baldige Einsendung gebeten wird, weiter befördern.

[6290.] **Anzeige für Verlagsbuchhandlungen.**

Zu Uebersetzungen englischer, französischer, italienischer und holländischer Werke, sowohl medicinischen, naturwissenschaftlichen und technologischen, wie auch belletristischen Inhalts erbiethet sich der Unterzeichnete mit der Bemerkung, nicht nur correcte und fließende Uebersetzungen, sondern zugleich deutlichlesbares Manuscript in kurzen, bestimmt eingehaltenen Fristen gegen mäßiges Honorar liefern zu können. Daß der Unterzeichnete in diesem Fache einiges Bemerkenswerthe geleistet, so wie über seine Befähigung zu dergleichen Arbeiten wird Herr J. D. Sauerländer in Frankfurt a. M. auf Verlangen gefällige Auskunft geben.

Frankfurt am Main 1838.

Dr. C. S. Nietsch.

[6291.] Die Verleger von **Kinderschriften** ersuchen wir um schleunige Einsendung derselben in einfacher Anzahl à Cond.

Leipzig, den 28. Novbr. 1838.

E. L. Göthe'sche Buchhandlung.

[6292.] Die neuesten Artikel, zu Weihnachtsgeschenken und zum Neujahr sich eignend, und in den Kunsthandel einschlagend, nimmt in einfacher, auch doppelter Anzahl à cond. an und bittet um schleunigste Zusendung derselben.

Moritz Westphal in Berlin.

[6293.] Hiermit die Bitte, uns unverlangt keine Neuigkeiten mehr zu schicken; den Bedarf werden wir fernerhin wählen! —

Baunzen, 21. Nov. 1838.

Schulze.

Weller.

[6294.] Ich bitte wiederholt und dringend, mir unverlangt keine Nova einzusenden, und werde allen Handlungen, die ich nicht darum ersucht und die fortfahren, mir eine Menge hier unverkäuflicher Bücher einzusenden, dergl. unter Berechnung der Fracht und der sehr hohen Eingangsspesen zurücksenden.

Dagegen bitte ich um schleunige Einsendung von Nova-Zetteln.

Brüssel, Novbr. 1838.

Carl Aluquardt.

193

[6295.] **Verlags-Verkauf.**

Der Verlag einer Handlung, unter welchem sich mehrere recht gute und gangbare Werke befinden, soll verkauft werden. Am meisten würde derselbe sich für eine preussische Handlung eignen. Offerten mit der Chiffre H. S. wird die Expedition dieses Blattes befördern.

[6296.] In einer lebhaften Stadt Süddeutschlands ist ein solides Sortiments-Geschäft zu verkaufen. Offerten in dieser Beziehung unter der Chiffre B. befördert Hr. F. Wolckmar in Leipzig.

[6297.] **Stelle-Gesuch.**

Ich suche für einen sehr empfehlenswerthen jungen Mann, der in meiner Handlung vier Jahre den Buchhandel in allen seinen Zweigen erlernt hat und seit Ostern als Gehülfe servirt, eine Stelle. Derselbe hat sich durch musterhaften Fleiß, Liebe zum Geschäfte und durch seine Bescheidenheit meine ganze Zufriedenheit erworben, weshalb ich ihn meinen Herren Kollegen mit vollem Vertrauen empfehlen kann.

Der Eintritt kann zu Neujahr, wenn es gewünscht wird auch zu Ostern, erfolgen. Gefälligen Anträgen sehe ich bald entgegen.

J. Vagel in Wesel.

[6298.] **Gesuch.**

Ein Mann in gefegten Jahren, seit zehn Jahren im Buchhandel, der sich der empfehlendsten Zeugnisse aus drei rühmlichst bekannten Buchhandlungen erfreut, erlaubt sich, seine Thätigkeit einem soliden Geschäfte als Geschäftsführer anzutragen.

Einem Sortimentsgeschäft würde derselbe den Vorzug geben, und am liebsten in Oesterreich bleiben.

Geneigte Anträge unter der Chiffre C. O. wird Herr Frohberger zu übernehmen die Güte haben, und nähere Mittheilungen dann sogleich erfolgen.

[6299.] Ein junger Mann von 21 Jahren, welcher seine Lehrzeit so eben in einer bedeutenden Verlags- und Sortiments-Buchhandlung beendigt, und von seinem Principal ein gutes Zeugniß zu erwarten hat, sucht zu Neujahr oder Ostern eine Stelle, wo er Gelegenheit zu weiterer Ausbildung findet. Nähere Auskunft ertheilen die Herren Hermann & Langbein in Leipzig.

[6300.] **Offene Stelle.**

In einem lebhaften Sortimentsgeschäft Norddeutschlands kann ein junger Mann, der wo möglich schon einige Geschäftskenntnisse besitzt, unter annehmbaren Bedingungen als Lehrling sofort placirt werden. Näheres bei Herrn E. Kummer.

[6301.] Ein junger Mann von 18 Jahren, mit den nöthigen Vorkenntnissen und guten Zeugnissen versehen, wünscht so bald als möglich die Buchhandlung in einem lebhaften Verlags- und Sortiments-Geschäfte zu erlernen. Adressen sub A. 1. nimmt die Verlags-Buchhandlung der Herrn Weit u. Co. in Berlin an, und wird auch gern die nöthige Auskunft ertheilen.

[6302.] Ein junger Mensch von honnettem Herkommen, der die Buchhandlung unter einer guten Leitung 4 Jahre erlernt hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht zu Ostern eine Stelle als Gehülfe.

Nähere Nachricht hat Herr Frohberger die Güte zu ertheilen.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

- angekommen in Leipzig vom 25. Nov.—1. December 1838, mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung:
- ABC-Kränzchen, das, mit 24 illum. Kupfern. 16. Berlin, Recht 6 $\frac{1}{2}$ 1/2
Abend, ein, vor dem Potsdamer Thore. Unterhaltendes Würfelspiel. 18. (Berlin, Recht.) In Etui n. 6 $\frac{1}{2}$
Albers, Atlas der patholog. Anatomie für prakt. Aerzte. Lief. XII. 1/2 Roy.-Fol. Bonn, Henry & Cahen n. 1 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$
Anweisung zur sparsamen Führung eines anständ. bürgerl. Haushalts, oder die deutsch-bürgerl. Kochkunst. 3. Aufl. 8. Cassel, Krieger'sche Buchh. geh. 16 $\frac{1}{2}$
Archiv der Forst- u. Jagd-Gesetzgebung d. deutschen Bundesstaaten. Herausg. von Behten. IV. 2. gr. 8. Freiburg 1839, Fr. Wagner 16 $\frac{1}{2}$
— für die homöopathische Heilkunst. Herausg. von Stapf und Groß. XVII. 2. gr. 8. Leipzig, Reclam n. 1 $\frac{1}{2}$
— für Mineralogie, Geognosie, Bergbau u. Hüttenkunde. Herausg. von Karsten u. v. Dechen. XII. 1. gr. 8. Reimer 1 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$
Bänkelsänger, der kleine, Bilderbuch in Reimen. Mit 25 illum. Kupfern. 2. Ausg. 16. Berlin, Recht. geb. 6 $\frac{1}{2}$
Barbier, Recueil de Dialogues français instructifs et amusants. 2. Abthl. gr. 8. Weiburg, Lang 1 $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$
Baxter, Esqr., Englischer Dampf-Trichter, wodurch jedem die engl. Sprache in drei Lektionen eingegossen wird. gr. 8. Wien, Schmidt's Witwe u. Klang. geh. 18 $\frac{1}{2}$
Becker, Doberan im Sommer 1837. Mit lith. Ansicht des neu erbauten Bade- u. Logirhauses. 8. Parchim :c., Hinckorf'sche Hofb. n. 12 $\frac{1}{2}$
Bellinger, Leitfaden zum ersten Unterrichte in der Geographie. In 2 Kursen. 8. Gießen, Meyer, Vater 4 $\frac{1}{2}$
Bericht über die Berliner Kunstausstellung im Jahre 1838. gr. 8. Berlin, Gropius, geh. n. 12 $\frac{1}{2}$
Bessel, über die gemischten Ehen in kirchlicher u. legislativer Hinsicht. gr. 8. Frankfurt 1839, Sauerländer. Velinp. geh. n. 8 $\frac{1}{2}$
Betrachtungsreden, kurze, 4. Thl.: Jesus und Maria. 4. Bänden. gr. 8. Regensburg, Manz, geh. 14 $\frac{1}{2}$
Beurmann, Deutschland u. d. Deutschen. 5. Lief. gr. 12, Hammerich 9 $\frac{1}{2}$
Bibliothek v. Vorlesungen d. Ausländer über Medizin etc. Nro. 56: Chomel, üb. Rheumatismus u. Gicht. 1. Lief. gr. 8. Leipzig, Kollmann, geh. 8 $\frac{1}{2}$
Bilderbuch, Karl und Emiliens. 4. Aufl. mit 25 illum. Kupfern. 16. Berlin, Recht. geb. 6 $\frac{1}{2}$
Bleibtreu, Handbuch der Contor-Wissenschaft. 6—8. (letzte) Lief. 8. Karlsruhe, Groos. Velinp. geh. n. 1 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$
Brock, Mittheilungen landwirthschaftlicher Erfahrungen, Ansichten u. Grundsätze. 3. Bd. 2. Aufl. gr. 4. Breslau 1839, W. G. Korn 4 $\frac{1}{2}$ 1/2 $\frac{1}{2}$
Blumenweg, der, durch das ABC. (N. Ausg.) 16. Berlin, Recht 6 $\frac{1}{2}$
Böhland, Gedichte für das jugendliche Alter. Ein Büchlein für Schule u. Haus. 8. Budissin, Weller'sche Buchh. Velinp. geh. 6 $\frac{1}{2}$
Bombardement, das, der Festung. Ein Gesellschaftsspiel. 4. (Berlin, Recht.) In verziertem Etui n. 16 $\frac{1}{2}$
Bothe, über die Staats-Verwaltung des Königreichs beider Sicilien. gr. 8. Hamburg. Neu-Ruppin, Dehmigke u. Niemschneider n. 8 $\frac{1}{2}$
Brandt u. Ratzeburg, die Giftgewächse. 1. Abthl. — Nachträge. gr. 4. Berlin, Hirschwald, geh. n. 16 $\frac{1}{2}$
Braun, Lehrbuch der Geographie. 2. oder höherer Kursus. I. Thl. gr. 8. Weiburg, Lang 1 $\frac{1}{2}$
Brassii Gradus ad Parnassum Graecus. In Germania edid. et emend. Rector Siedhof. I. 1. 8maj. Gottingae, libr. Dieterich 1 $\frac{1}{2}$
Bresemann, Deutsch-Dänischer Parteur, zum Gebrauch für beide Nationen. 2. Ausg. 8. Kopenhagen, Goldendalsche Buchh. cart. 1 $\frac{1}{2}$
Bronn, Lethaea geognostica. Bogen 61—Ende. Lex.-8. Stuttgart, Schweizerbart's Verlagsh. n. 2 $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$. — Complet: 14 $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$
Byron's Lord, complete Works in one Volume. (Liefer. 1—19.) Lex.-8. Nuremberg, F. N. Campe. Velinp. n. 2 $\frac{1}{2}$ 9 $\frac{1}{2}$
— complete Works. 21—23 Number. Vol. V. Number I—III. 16. Mannheim, Hoff. Velinp. geh. 12 $\frac{1}{2}$
— sämtliche Werke, deutsch von Adolf Böttger. Mit des Dichters Leben u. Bildniß. In 4 Lief. 8. 1839, O. Wigand. Velinp. n. 4 $\frac{1}{2}$
— sämtliche Werke. Nach den Anforderungen unserer Zeit neu überfetzt von Mehreren. 1. Bd. 16. Stuttg. 1839, Hoffmann 6 $\frac{1}{2}$

- Carl, Wie wir unsern Bußtag würdig feiern mögen. Predigt. gr. 12. Hanau, König. Velinp. geh. 3 μ
- Chansons choisies de P. J. de Béranger. Etrennes pour les Dames. 16. Bielefeld 1839, Velhagen & Klasing. Velinp. Eleg. br. n. 1. f. 8 μ
- Chronik von Fulda u. dessen Umgebungen vom Jahre 744 bis mit 1838. gr. 8. Wacha 1839, Schmitt u. Müller n. 1. f.
- Clemens, das gerichtliche Verfahren in Nachlaß-Angelegenheiten u. die Rechtsverhältnisse des erbchaftlichen Miteigentums. gr. 8. Berlin 1839, Richter. geh. 2. f. 6 μ
- Conversations-Lexikon der Gegenwart. 6. Heft. gr. 8. Brockhaus 8 μ
- Denkmale der Baukunst des Mittelalters in d. K. Preuss. Provinz Sachsen. Von Dr. Puttrich u. Geysler d. J. V u. VI. Lief.: Schul-Pforte. Fol. Leipzig, (Hinrichs'sche Buchh.) Velinp. n. 3. f. 12 μ
- Dingelstedt, Licht und Schatten in der Liebe. Novellen. 8. Kassel u. Leipzig, Krieger'sche Buchh. (Fischer.) Velinp. geh. 1. f. 8 μ
- Edgeworth, early Lessons. V. 1: Erster Unterricht. (Early Lesson) f. d. Jugend. Mit erläut. Anmerk. 1. Bdchn. lt. 8. 1839, Liesching 12 μ
- Eichhoff, die Kirchen-Reformation in Nassau-Weilburg im 16. Jahrhundert. 2. Bdchn. gr. 8. Weilburg, Lang. geh. 8 μ
- Enke, über zehn Tausend Rechenaufgaben. 8. Barmen, Steinhaus. geh. — Das Duzend: n. 12 μ
- Eschricht, anatomische Untersuchungen über die Clione borealis. (Mit 3 Steintafeln.) gr. 4. Kopenhagen, (Reigel.) cart. n. 1. f. 8 μ
- Fernau, Edgar, oder Blätter aus dem Leben eines Dichters. gr. 8. München, Franz. Velinp. geh. n. 8 μ
- v. Feuchtersleben, zur Diätetik der Seele. 12. Wien, Armbruster. Velinp. cart. 15 μ
- Fick, dritter Beitrag zur Constructions-Verbesserung der Eisenbahnen. gr. 8. Kassel, (Krieger'sche Buchh.) br. n. 12 μ
- Friedner u. Leopoldt, Ein Herr. Ein Glaube. Sammlung evangelischer Predigten. 2. Aufl. gr. 8. Barmen, Steinhaus 1. f. 12 μ
- Fortmann, Gallerie d. merkwürd. u. anziehendsten Begebenheiten aus d. Weltgeschichte. Neuere Geschichte. 2. Bf. gr. 8. Leipzig, Kollmann's 5 μ
- Fortuna. Ein neues Gesellschaftsspiel. 32. (Berlin, Kecht) n. 6 μ
- Fragen- u. Antworten-Spiel mit 30 illuminirten Figuren. Berlin, Kecht. In elegantem Kästchen n. 8 μ
- Friedrich, die heilige Geschichte. Mit 7 Stahlstichen. gr. 8. Frankfurt a. M., Comptoir f. Literatur u. Kunst. geh. 22 μ
- Frommann, der Johanneische Lehrbegriff in seinem Verhältnisse zur gesammten biblisch-christlichen Lehre dargestellt. gr. 12. Leipzig 1839, Breitkopf u. Härtel 2. f.
- Fürnrohr u. A., naturhistorische Topographie von Regensburg. 1. Bd. Mit 1 Stahlst. u. 2 lith. Tafeln. 8. Manz. Velinp. 3 Bde.: 4. f.
- Gabelsberger, stenographische Lese-Bibliothek. 16. München, Franz. Velinp. geh. n. 16 μ
- Gaben, mancherlei, und Ein Geist, eine fortlauf. Sammlung evangel. Zeugnisse. 4. Jahrg. 1838. 12 Hefte. gr. 8. Barmen, Steinhaus n. 1. f.
- Gailer, Wunderbuch für die reisere Jugend. Mit 36 Abbildungen. Ver.: 8. Stuttgart 1839, Hoffmann. Velinp. cart 2. f.
- Gallerie weiblicher Schönheiten. Neue Folge. Heft I. (3 Stahlstiche.) gr. 8. Leipzig 1839, Baumgärtner n. 5 μ
- Geheimniß, enthülltes, der Fabrikation eines dem Champagner vollkommen ähnlichen Bieres. Ein verkt. Couvert. (Krieger'sche B.) 8 μ
- Gelsborn, fliegender Brief an alle Sünder: c. N. Aufl. 8. Steinhaus 1 μ
- Gemälde aus dem Mittelalter, für die reisere Jugendausgewählt. Mit Titeltupfer. 2. Aufl. der Vorzeit. 16. Stuttgart 1839, Köhler 14 μ
- Stoche u. Hammer. Würfelspiel. (Berlin, Kecht.) In Etui n. 6 μ
- Gollmick, kritische Terminologie für Musiker u. Musikfreunde. 2. Aufl. gr. 12. Frankfurt 1829, Sauerländer. Velinp. geh. 21 μ
- Göz, merkwürdige Ereignisse u. Schicksale aus d. Menschenleben u. d. Thierwelt, in 35 Erzählungen. Mit 12 lith. Tafeln. 12. Wacha, Schmitt u. Müller. geh. 16 μ
- Graff, althochdeutscher Sprachschatz. XV. Lief. gr. 4. Berlin, Nikolaische Buchh. XV, XVI: n. n. 2. f.
- Grohmann, Ideen Magazin für Architecten, Künstler u. Handwerker. 3. Bd. 8. u. 9. Heft. gr. 4. Leipzig, Baumgärtner n. 16 μ
- v. Grothuß, Lichter u. Schatten. Gedichte. 8. Berlin, Ende 1. f. (Grumbkow,) Wand-Karte vom Preussischen Staate. 4 lithogr. u. illum. Blätter. Imp.-Fol. Breslau, Leuckart n. 1. f.
- Gründler, das im Königreich Bayern geltende katholische u. protestantische Kirchenrecht gr. 8. Nürnberg 1839, F. N. Campe 1. f. 8 μ
- Guerike, Handbuch der Kirchengeschichte. 3. Aufl. 11. u. 12. (letztes) Heft. gr. 8. Halle, Gebauer'sche Buchh. n. 16 μ
- Hauff, Märchen. 5. Aufl. Mit Kupfern. breit 12. Stuttgart 1839, Bais'sche Buchh. Velinp. In Leinwand geb. n. 1. f. 12 μ
- Heer-Wesen des, der Staaten d. deutschen Bundes. Von einem süddeutschen Offizier. 16. Augsburg, Kollmann'sche Buchh. Velinp. 1. f.
- Heinse's, Wilh., sämtliche Schriften. Herausg. von H. Laube. 10. Bd. (Schluß.) 8. Leipzig, Volkmar. Velinp. geh. — Complet n. 6. f.
- Heinsius, Sokrates nach dem Grade seiner Schuld zum Schutz gegen neuere Verunglimpfung. gr. 8. Leipzig 1839, Kollmann. geh. 8 μ
- Herdenreich, die eigenthümlichen Lehren des Christenthums. III. 1: Die christl. Erlösungs- u. Heillehre, rein biblisch dargestellt. 1. Abthl. gr. 8. Weilburg, Lang 3. f.
- Hoffmann's bibliograph. Lexicon der gesammten Litteratur der Griechen. II. 2. gr. 8. Leipzig 1839, Böhme. — Beide Bände 6. f.
- (Höflinger,) Leben, Wirken und Leiden der Heiligen. Ein katholisches Erbauungs- und Belehrungs-Buch auf alle Tage des Jahres. I. 1. 2. gr. 4. Regensburg, Manz 2. f. 6 μ
- Hofmann, Encyclopädie der Diätetik oder allgem. Gesundheits-Lexikon. 10. Lief. gr. 8. Leipzig, Baumgärtner. gefalzt n. 8 μ
- Huther, Anfangsgründe der Geometrie, vorzüglich z. Gebrauche an technischen Schulen. Mit 6 Figurentaf. gr. 8. Regensb., Manz 15 μ
- Jacoby, Stimme aus Berlin. An die Rheinländer und Westphalen. gr. 8. Berlin, Erang. Velinp. geh. n. 12 μ
- Jahrbücher für Homoeopathie. Herausg. von Dr. Vehsemeyer. 1. Bd. 2. Heft. gr. 8. Leipzig, Schumann. Velinp. 12 μ
- der Stadt Münchberg (von Zapf). 1. Jahrg. 1837. gr. 8. Hof (u. Wunsiedel, Grau.) br. 3 μ
- James, der Räuber. 3. Bd. 8. Leipzig 1839, Kollmann 1. f. 8 μ
- Jean Paul's sämtliche Werke. LXV. 8. Berlin, Reimer n. 20 μ
- Jósika's sämtliche Werke. 1—3. Thl.: Der letzte Batori, histor. Roman. Aus d. Ung. von Schwarz, 3 Bde. gr. 12. 1839. Heckenast 3. f.
- derselben 4. Thl.: Novellen u. Erzählungen. (1. Bd.) Aus d. Ung. von H. Klein. gr. 12. Ebd. Velinp. geh. 1. f.
- Jrbeck, der Zeitgeist d. Landwirthschaft. Nach d. Bedürfnissen unserer Zeit. gr. 8. Augsburg, Kollmann'sche Buchh. geh. 16 μ
- Jtha, Gräfinn von Toggenburg. Eine sehr schöne und lehrreiche Geschichte etc. 13. Aufl. (Mit Titeltupfer.) 8. Augsb. 1839. (Manz) 5 μ
- Kappe, Exempelaufgaben über die 4 Species. 3. Aufl. 8. Barmen, Steinhaus. geh. — Das Duzend: n. 4 μ
- v. Kaustler, das Leben des Prinzen Eugen von Savoyen. Mit Noten vom Grafen von Bismark. 1. Thl. gr. 8. Freiburg, Herder n. 4. f.
- Keller, Handbibliothek für angehende Chemiker. II. Bdchn.: Kurze Anleitung zur chem. Analyse. gr. 12. Rempten, Dannheimer 4 μ
- Kellner, prakt. Lehrgang f. d. gesammten Sprachunterricht. 3. Thl.: Anweisung zum Unterrichte im schriftl. Gedankenausdruck. gr. 8. Erfurt 1839: Otto n. 16 μ
- Kirchenblatt, Badisches, herausg. von Rinck. 6. Jahrg. 3. Heft. gr. 4. Freiburg, Fr. Wagner'sche Buchh. n. 14 μ
- Klüpfel, Institutiones theologiae dogmaticae. In Compendium reductae a Caj. Geist. Edit. III. 8maj. Vindobonae, Armbruster 16 μ
- Koch, E., Erfahrungen über die Verarbeitung u. d. verschied. Anwendungen des Cements. gr. 8. Kassel, Krieger'sche Buchh. geh. 6 μ
- W. D. J., Synopsis Florae Germanicae et Helveticae. — Index generum, specierum et synonymorum. 8maj. Francofurti, Fr. Wilmans. geh. 12 μ
- Synopsis der Deutschen u. Schweizer Flora. — Register der Gattungen, Arten u. Synonyme. gr. 8. Ebd. geh. 12 μ
- Krall, 21 Passions-Predigten. gr. 8. Barmen, Steinhaus. geh. 18 μ
- Kraus, allgemeine Nosologie u. Therapie. Wissenschaftlich dargestellt. 2 Thle. gr. 8. Göttingen, Dieterich'sche Buchh. 2. f.
- v. Laurens, mein Aufenthalt in Spanien während des Jahres 1836 etc. 3 Liefer. gr. 8. Berlin 1839, Heymann. geh. 1. f.
- Lefranc, der Silber-Arbeiter. 2. Ausgabe. 5. u. 6. Heft. gr. 4. Leipzig, Baumgärtner n. 12 μ
- v. Leonhard, Geologie. 11. Abthl. Mit 2 Stahlst. gr. 8. Stuttgart, Schweizerbart n. 12 μ
- Mercker, der Metallarbeiter. 9. Heft. gr. 4. Baumgärtner n. 8 μ
- Moldenhauer, Grundriss der Mineralogie. Mit 5 Steindrucktafeln. gr. 8. Karlsruhe, Groos 1. f.

- Monrad, de formis quiescentibus linguarum Semiticarum commentationis Pars I. 8maj. Hanniae, (Reitzel.) Velinp. geh. n. 1. f
- Müller, Adelb., die Donau vom Ursprunge bis zu den Mündungen. 1. Thl.: Die obere Donau. Mit 3 Ansichten und 1 Stromkarte. 8. Regensburg 1839, Manz. cart. 2. f 8
- F., der Lesehüter in den untern Klassen einer Volksschule. Elementar. Lesebuch. 2 Abthl. gr. 8. Bacha, Schmitt u. Müller 7
- Th., de Thuriarum republica. 4maj. Dieterich 16
- Nacht, historische, Tausend und Eine, 4 Thle. 2. Ausg. der Anekdoten von Regenten etc. 16. Stuttgart 1839, Köhler. geh. n. 1. f
- Name Jesus, der heiligste, das sicherste Hilfsmittel in Krankheiten, wo kein Arzt helfen kann. 3. Bbchen. 8. Regensb. 1839, Manz 8
- Napoleon, dargestellt nach den besten Quellen von *r. 2. Abdruck. 11. u. 12. Lief. Mit 4 Stahlstichen. gr. 8. Leipzig, Kollmann n. 16
- National-Kalender, Bayer., 1839. gr. 4. München, Finsterlin n. 6
- Neubert, Sammlung ein-, zwei-, drei- u. vierstimmiger Lieder, nebst Andeutungen und Melodien. qu. 4. Dehmigle u. R. geh. n. 1. f
- Neudecker, merkwürdige Aktenstücke aus dem Zeitalter der Reformation. 2. Abthl. gr. 8. Nürnberg, F. R. Campe. Velinp. geh. 2. f 6
- Nowak, Schlef. Schriftsteller-Lexikon. 3. Heft. 8. W. G. Korn 18
- Opiq, Epithalamia. Sammlung v. Original-Dichtungen zu Polterabendfesten. Mit Titelbild. (Neue Ausg. Anclam 1839, Diebe.) 1 1/2
- Paucker, Juliane, neueste Strick-Schule. Mit 24 Abbildungen. 16. Regensburg, Pustet. Velinp. br. 6
- Pichler, vollständiges Taschenwörterbuch der Fremdnamen und Fremdwörter. gr. 12. Pesth 1839, Heckenast. br. 2. f 6
- Pleisner, die kirchl. Fanatiker im Muldenthale. 8. 1839, Helbig n. 8
- Plesner, Materialien für tiefere Einblicke in das alte Testament. III. 2: Die kostbare Perle oder das Gebet. (2. Heft.) gr. 8. Weit u. G. 16
- Pracht-Bibel, die, Lief. 10—12. Lex.-8. Expedition n. 1. f
- Probst, Denkübungen, oder Materiolien zur Förderung d. prakt. Unterrichts in d. deutschen Sprache. 8. Mainz 1839, Kirchheim etc. 12
- Psalmen Davids, die, nach Dr. Martin Luthers deutscher Uebersetzung. (Mit größter Schrift.) Lex.-8. Barmen, Steinhaus. geh. n. 6
- Quitmann, die Entwicklungs-Geschichte der Erde nach ihren Lebensaltern. gr. 8. München, Franz. geh. n. 6
- quaedam circa morbi historiam. Dissert. 4maj. Ibidem n. 10
- Rathgeber, der, für Liebende. 2. mit 20 Bild. Darstellungen vermehrte Aufl. 16. Leipzig 1839, Magazin f. Ind. Elegant geh. 14
- Ravenstein, die Gegend um Leipzig und Dresden mit der Sächs. Schweiz u. d. Umgegend v. Teplitz. Mit Plänen, Vign. u. Text. Imp.-Fol. Frankfurt, Fr. Wilmans. Auf Leinw. u. in Etui n. 2 1/2
- Real-Encyclopädie der classischen Alterthumswissenschaft. Herausg. vom Prof. Pauly. 11. Lief. gr. 8. Stuttgart, Metzler 8
- Rebau, Volksnaturgeschichte mit 40 schwarzen Stein tafeln u. gestoch. Titel. Lex.-8. Stuttgart, Weise & Stoppani 3. f — ohne Abbild. 2. f
- Reichel, üb. die Eigenthümlichkeiten der Stahlquellen Siebens, in pharmakodynam. Hinsicht dargestellt. 8. Hof, Grau n. 16
- Reise, malerische, in Süd- und Nordamerika. 10. u. 11. Lief. Mit 8 Kupfern. gr. 4. Leipzig, Baumgärtner n. 12
- Religion u. Kunst. Eine Sammlung werthvoller Stahlstiche. Mit belehr. Texten v. Hügelperger. III—VI. Hft. gr. 8. Regensb., Manz 1. f
- Répertoire du Théâtre français à Berlin. No. 191: Sans nom! ou drames et romans, p. Théaulon et Biéville. gr. in-8. Schlesinger n. 4
- No. 192: Clementine, p. Ancelot et Cordier. gr. in-8. le même n. 4
- Rom, das Heidnische, aus d. Franz. gr. 8. Steinhaus 3
- Rückblicke auf Böhmens früheste Vorzeit, in romant. Darstellungen. (N. Titelb. u. Titelwign.) 1839, v. Mayregg. (Central-G.) 21
- Sander, Abschieds-Predigt. Lex.-8. Barmen, Steinhaus. geh. n. 2
- Savonarola's erweckliche Schriften. Uebersetzt vom Pfarrer Rapp. 8. Stuttgart 1839. Liesching. Velinp. geh. 1. f 4
- Schiller, de rebus Thuriarum. 4maj. Gottingae, libr. Dieterich 16
- Schlez, Handfibel zur kleinen A-B-C-Schule oder Bandfibel. Kl. 8. Gießen, Meyer, Vater 1 — geb. n. 2
- Schneider, Aufgaben zu schriftlichen Sprachübungen. 4. Aufl. gr. 12. Darmstadt, Meyer's Verlagsbuchh. 16
- Fibel. 15. Aufl. 8. Ebd. Schreibp. 3
- v. Schönberg, Blicke auf die letzte Eroberung, neuere Geschichte u. Colonisation von Algier. gr. 8. Kopenhagen 1839, (Speer.) 1 1/2
- zur Biogr. des Etatsraths C. F. Schumacher. 4. Ebd. 1837. 3
- Schriftsteller, der, ohne Gleichen, aufgefunden u. nachgewiesen in der v. Dr. Heinroth bevorwort. Abhandl. v. Merger. 8. (Wagner in R.) 6
- v. Schüs, Rechtsgutachten in der Angelegenheit des Erzbischofes von Bnefen und Posen. Nebst Allocution Gregor XVI. vom 13. Sept. gr. 8. Regensburg, Manz. geh. 8
- Séjour, Histoire sainte. Ornée de 7 gravures sur acier. gr. in-8. Francfort s. M., Magazin d'arts et de littérature. br. 22
- Seibt, katholisches Lehr- u. Gebethbuch für die Jugend. 4. Aufl. (Mit Titelkupfer und Titelwignette.) 18. Wien, Armbruster. br. 6
- Shakspeare complete Works. 9. Lief. Lex.-8. Baumgärtner 10
- Sintenis, Erläuterungen üb. verschiedene Lehren des Civilprocesses nach Linde's Lehrbuch. 1. Heft. gr. 8. 1839, Meyer, Vater 20
- Sonnenbrieder-Gespräche. Herausgegeben von August Rippenknacker, abgeprobirter Eckensteher etc. gr. 12. Berlin 1839, Gropius 4
- Sprachbüchlein mit Bildern, den Kindern gewidmet v. Fr. Poggi. qu. 16. München, Lindauer'sche Buchh. geh. 10
- Stamm- u. Adressbuch der Preuß. Juristen, für 1838. Nachträge u. Veränderungen (zum Jahrg. 1837). gr. 12. Berlin, Hirschwald 5
- Stieler's Schul-Atlas der neuesten Erdbeschreibung in 27 illum. Karten. 19. Aufl. qu. gr. 4. Gotha 1839, J. Perthes. geh. 1. f 12
- Strahlheim, Universal-Mythologie. Mit elf Stahlst. gr. 8. Frankfurt 1839, Comptoir für Literatur u. Kunst. geh. 1. f 16
- Taschenbuch f. d. Einwohner d. Preuß. Staats etc. — Archiv aller Verordn. üb. bürgerl. Verhältnisse. 2. Aufl. gr. 8. 1839, Heymann n. 1. f
- Teatro Italiano. Nro. 8: Aristodemo, Tragedia di Monti. gr. 8. Berlino, Schlesinger. br. n. 6
- Tennhardt, Schriften aus Gott. Wortgetreu wieder ausgeg. v. Hofacker. 3 u. 4. Lief. oder 2. Bd. gr. 8. Tübingen, Zu-Guttenberg 1. f
- Testament, das Neue, unsers Herrn u. Heilandes Jesu Christi, nebst den Psalmen Davids. gr. 8. (Größte Schrift.) Steinhaus n. 1. f
- Thielmann, methodisch-praktisches Handbuch der deutschen Sprachlehre. (In 2 Thlen. — 1. Thl.) gr. 8. 1839. Meyer, Vater 1. f 4
- Thilo, das Französische Civilgesetzbuch und Handelsrecht, erläutert. IV. Heft. gr. 8. Karlsruhe, Müller'sche Hofbuchh. 14
- Thon, allgem. ökonomisch-technologisches Kunst- u. Gewerbe-Lexikon. 5. Lief. gr. 8. Leipzig, Baumgärtner's Buchh. gefalzt. n. 8
- Tibull's Elegien. Deutsch mit Erläuter. (latein. Text nach Vos u. Dissen) vom Hofrath Dr. Nürnberger. gr. 8. Berlin, Ende 21
- Tivoli, ein interessantes Würfelspiel. 16. Berlin, (Recht) n. 6
- Tobtenkopf- und Kanonenspiel. 32. (Ebd.) In Etui n. 6
- Tourneur, Le, Marianische Mai-Andacht. Nach dem Franz. Mit 1 Stahlstich. gr. 8. Regensburg 1839, Manz 1. f
- Tremaine, vom Verfasser des de Vere. Aus d. Engl. v. H. Roberts. 2 u. 3. Thl. gr. 12. Leipzig, Weber. geh. 3. f
- Troiański's polnisch-deutsches Handwörterbuch. 9. Heft. (Schluß.) gr. 8. Posen, Berlin u. Bromberg, Mittler 16
- Umrisse zu Fr. Rückert's Mal u. Damajanti, gezeichnet von J. J. Jung. Mit Andeut. von Dr. Rietsch. qu. gr. 4. Sauerländer in Fr. n. 1 1/2
- Weilch (Nell), eine Rose von hundert kleinen Erzählungen. Vorzüglich der reifen Jugend gewidmet. Mit Titelt. 8. 1839. Manz 10
- Wörter, Tabellen zur Erlernung der regelmä. latein. Conjugationen durch Zurückführung der vier Conjugationen auf Eine. gr. 4. Gießen, Meyer, Vater 6
- Volks-Kalender, deutscher, 1839. Herausg. von Subig. Mit 120 Holzschnitten. 8. Leipzig (Berlin), Vereins-Buchh. Velinp. geh. n. 10
- Weidmann, diellmgebungen Wien's. Historisch-malerisch geschildert. Mit 10 gestoch. Ansichten u. 2 Planchen. 16. 1839, Armbruster 2. f 9
- Wildenhain, Predigt, mit Rücksicht auf die kirchlichen Verhältnisse im Muldenthale gehalten. gr. 8. Penig 1839; Leipzig, Kollmann 2
- Wimpf, der Pils-Bau. Nachtrag. gr. 8. Weilburg, Lanz. geh. 3
- über Gurten- u. Kappengewölbe, in Verbindung mit dem Pils-Bau. Mit 2 Steindrucktafeln. gr. 8. Ebd. geh. n. 4
- Winkler, Harfenlänge, bestehend in einer metrischen Uebersetzung u. Erläuterung v. 51 ausgewählten Psalmene. gr. 12. Steinhaus 20
- Winter, vollständige Band-Lesebibel. Bevorwortet von Dr. Harnisch. gr. Fol. Weissenfels, Meusel n. 1. f 4
- Wolfram, vollständiges Lehrbuch der gesammten Baukunst. 3. Bd.: Lehre von d. Hochgebäuden. 1. Abthl. gr. 4. Stuttg., Hoffmann 3. f
- Zeitschrift, Waldeckische gemeinnützige, herausg. v. Gabert, Kreuzler u. Schumacher. 2. Jahrg. 2. Heft. gr. 8. Arolsen, Speyer n. 16
- Zu ebener Erde und im ersten Stock, oder Launen des Glücks. Ein interessantes Würfelspiel. 18. (Berlin, Recht.) In Etui n. 6
- Zumpe, systematische Vorschriften zur Erlernung der deutschen Currentschrift. Lithogr. gr. 4. Bautzen, Reichel n. 2. f 12